

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**Reisebericht** Andreas Kramer und Kathrin Achini reisen derzeit durch Südamerika und berichten von verrückten Seilbahnen, alten Minen und endlos langen Zügen. **Seite 13**

**EM-Tippspiel** Daniel Dias Dobromirovic landete mit «seinem Portugal» den goldenen Tipp und gewann im Schlussspurt das grosse EP-Tippspiel zur Fussball-EM. **Seite 17**

**blog.engadin.online**  
Thema «Adia Engiadina»

NEUER  
BLOG!

## Für Skifans werden mehr Betten gesucht

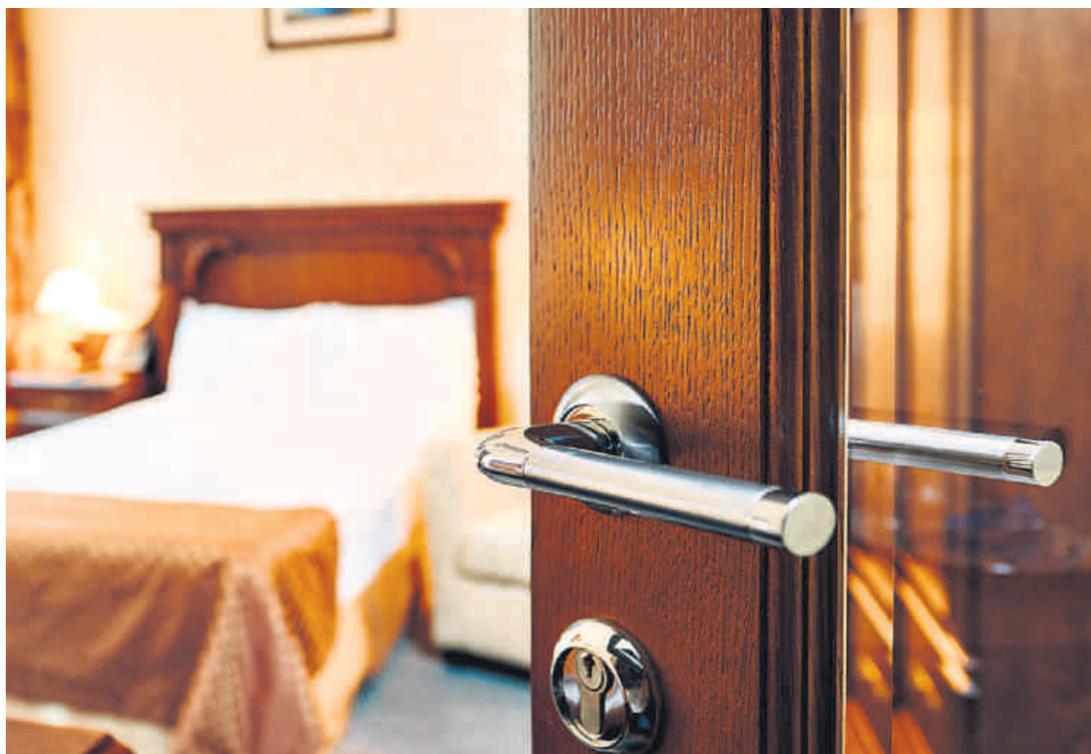
Für die Ski-WM 2017 fehlt den Organisatoren noch ein Viertel an Unterkünften

**Laut Organisatoren soll es im Februar eine stimmungsvolle und nachhaltige Ski-WM 2017 geben. Nur hat bis jetzt noch längst nicht jeder, der die Ski-WM besucht, einen Schlafplatz gefunden.**

ALEXANDRA WOHLGENSINGER

Noch etwas mehr als 200 Tage und Tausende Skifans werden für die WM nach St. Moritz pilgern. Rund 12000 Personen werden akkreditiert sein, sprich an der WM als Athlet, Betreuer, Sponsor, Medienschaffender, Voluntary, geladener Gast oder als FIS-Funktionär dabei sein. Gut 4600 von ihnen brauchen eine Unterkunft im Engadin – verantwortlich dafür sind die Organisatoren der Ski-WM. Die grossen Teams sind untergebracht, doch gerade für die kleineren Teams, Medienschaffenden und Sponsoren fehlen nach Aussage der Verantwortlichen derzeit noch rund 1000 Betten.

Seit 2014 ist Thomas Kirchhofer, Ressortleiter Logistik, und sein Team mit den lokalen Hotels in Verhandlungen. Der Grundgedanke: Mit den Hotelpartnern eine langfristige Vereinbarung einzugehen und über die WM hinaus bei den Weltcup-Damenrennen Kontinuität in der Unterbringung zu erreichen. «Wir möchten das Kitzbühel der Damen werden», so Kirchhofer. Bei der Kooperation mit den Hotelpartnern soll eine Beziehung zu wiederkehrenden Teams entstehen.



Für die kleineren Teams, Medienschaffenden und Sponsoren der Ski-WM 2017 sucht das Organisationskomitee noch rund 1000 Betten. Foto: Shutterstock.com/Dmitry Kalinovskiy

Im Hinblick auf die Preise, die entsprechend den FIS-Regeln für die Athleten vorgegeben sind, «mussten wir die Hoteliers darauf vorbereiten.» Bei den Weltcuprennen erhält ein Hotelier pauschal 120 Franken pro Person mit Vollpension. Für die WM gilt die Abstufung von 100, 120, 150 und 300 Franken bei 2-, 3-, 4- und 5-Sternhotels. Die Preise wurden zusammen mit den vier Engadiner Sektionen von ho-

telleriesuisse festgesetzt. «Wir sind mit einem Preis aus den Verhandlungen herausgekommen, mit dem wir auf breite Akzeptanz zu stossen gehofft hatten.» Auch fühlten sich die WM-Organisatoren vom Hotelierverband stark unterstützt, doch bei der Umsetzung scheint es in Anbetracht der noch fehlenden Betten zu hapern. Thomas Walther, Vizepräsident von Hotelleriesuisse, sieht die Proble-

matik und griff das Thema an der Mitgliederversammlung am letzten Donnerstag auf. «Wir werden die Unterkunftssituation mit den Hoteliers besprechen. Gemeinsam lösen wir das.»

Wie kommt es jedoch, dass bei einer Kapazität von gut 12000 Hotelbetten allein in St. Moritz mit 1000 Betten immer noch ein Viertel der gesuchten Unterkünfte für die Ski-WM fehlen? **Seite 5**

## Interreg-Runde VA ist gestartet

Für die grenzübergreifende Kooperation im Rahmen der Interreg-Periode 2014 bis 2020 stellt Graubünden fast 3,4 Mio. Franken zur Verfügung. Dies ist bedeutsam für Südbünden.

MARIE-CLAIRE JUR

Die Kooperation Italien – Schweiz steht im Zentrum des Interreg-Programms VA, zu dem kürzlich eine Auftaktveranstaltung in Italien stattfand. Der Kanton Graubünden will mit Fokus auf die Bereiche Verkehr, Tourismus, Kultur, Natur, Integration, Verwaltung und Unternehmensstärkung nachhaltige, grenzübergreifende Projekte fördern. In Südbünden gibt es einige Projektideen, die auf ihr Potenzial hin analysiert werden. Nicht alle schaffen die Hürde der Prüfer. **Seite 3**



Interreg: Kooperation über die Grenzen hinaus. Foto: Nicolo Bass

### Prix Montagne: Hotel Piz Linard nominiert

**Bern/Lavin** Die Jury des Prix Montagne hat sechs Projekte aus dem Berggebiet für den mit 40000 Franken dotierten Preis nominiert, darunter gleich zwei aus Graubünden: Das Projekt «Warmes Bett» der Region Surselva und das Hotel Piz Linard in Lavin. Letzteres

verspricht, so die Ansicht der Jury, Erlebnisferien dank individuell gestalteten Zimmern und dem Einbezug lokaler Produzenten.

Die nominierten Projekte tragen seit mindestens drei Jahren im Schweizer Berggebiet in vorbildlicher Weise zur wirtschaftlichen Entwicklung bei. Der Prix Montagne, verliehen von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) und der Schweizer Berghilfe, wird am Mittwoch, 31. August, in Bern übergeben. (jd)

### Cuschina sün roudas

**Engiadina innovativa** Il cuschinuz Jon Andri Regi ha lavurà in bleras chadafös, da restaurants per gourmets, d'hotels fin pro menses. Uossa es el pront per üna nouva sporta. Daspö il principi da lügl prepara'l ils pasts in üna cuschina tuot particulara. El ha fat installar quista cuschina cun tuot quai chi doura, plattas, fuornin, grill eui., in ün remuorch e fundà la firma «Engadiner Foodbox ScRL» cun sez a Scuol. Quist'idea survain il buol d'Engiadina innovativa. (anr/fa) **Pagina 9**

### L'open air prüvà

**Sclamischot** L'open air a Sclamischot, üna fracziun tanter Strada e Martina, spordscha ün program musical per giuven e vegl. Daspö desch ons organischescha la gruppa da rock TSU quist pitschen open air. Cumanzà vaiva tuot cun üna prouva generala i'l liber e quai sco preparaziun per tour part ad ün oter open air. Fingia la prüma sairada musicala d'eira visitada bain. «Hoz vain nus adüna tanter 120 e 150 visitaduors», disch Otmar Derungs, organisatur e chantadur da TSU. (anr/afi) **Pagina 10**

### Auf Postensuche

**Orientierungslauf** Die Schweizer OL-Junioren Joey Hadorn, Thomas Curiger, Valérie Aebischer, Sofie Bachmann und Paula Gross zeigten an der OL-Junioren-WM in der Disziplin «Langdistanz» Glanzleistungen. Von Scuol ging es am Mittwoch zur Qualifikation über die Mitteldistanz nach Ftan.

Am Dienstag konnten beim Schellen-Ursli-OL in Sent und Ardez auch Hobbysportler, Familien und Feriengäste die Sportart Orientierungslauf kennenlernen. (jbo) **Seite 15**

40028  
9 771661 010004

Concerts  
of a Lifetime.

30. Juli – 13. August 2016

75  
Jahre



ENGADIN  
festival  
www.engadinfestival.ch

Soyoung Yoon | Giora Feidman | Minetti Quartett | Grigory Sokolov | London Brass  
Hopkinson Smith | Ian Bostridge | «Forte-  
pianoforte» | Fazil Say, Nicolas Altstaedt  
I Solisti della Scala Artistic Director Jan Schultz

## Amtliche Anzeigen

Gemeinde St. Moritz

### Verkehrsbeschränkungen

#### Verkehrsordnungen, öffentliche Bekanntmachung

1. Der Gemeindevorstand St. Moritz hat nach einer temporären Versuchsphase bis Mitte April 2016 am 30. Mai 2016 folgende ergänzende Verkehrsordnung auf Gemeindegebiet St. Moritz beschlossen:

#### Parkieren/Standplatz für Taxifahrzeuge

(Signal 4.17 mit Zusatztafel Parkieren für Taxi gestattet/Bodenmarkierung 6.23)

- Via Mezdi, Ova Verva
- Via dal Bagn 18, vor Coop Center (als Ersatz ehemals Merkurplatz)

#### Parkieren verboten

(Sign. 2.50, ausgenommen Taxifahrzeuge zwischen 23.00 bis 04.00 Uhr)

- Via dal Bagn 51 bis 57 (9 Nachtstandplätze)
- Via Serlas vor Kings (Erweiterung auf 4 Nachtstandplätze)

2. Mit dieser Massnahme soll das allgemeine Angebot tagsüber, aber auch das Bedürfnis der Gäste nach Taxifahrzeugen nachts erweitert werden.

3. Entscheide von Gemeinden, welche gestützt auf Artikel 7 Absatz 3 EGzumSVG zur selbständigen Verkehrsregelung und -signalisation ermächtigt sind, können innert 30 Tagen direkt mit Beschwerde an die Regierung weiter gezogen werden. (Art. 20 EGzumSVG, BR 870.100) Gemäss Regierungsbeschluss Nr. 639 vom 7. Mai 2002 ist die Gemeinde St. Moritz befugt, die Parkierung auf dem Gemeindegebiet selbständig zu regeln.

St. Moritz, 13. Juli 2016

Der Gemeindevorstand  
176806712.00x

### Verkehrsbehinderung St. Moritz-Dorf

Infolge Prolog und Eröffnung der Swiss Orienteering Week (SOW) in St. Moritz muss im Dorfbereich am

**Samstag, 16. Juli 2016,**  
**zwischen 14.00 und 18.30 Uhr**

mit erheblichen Verkehrsbehinderungen an mehreren Strassenübergängen gerechnet werden.

In der Fussgängerzone können keinerlei Ausnahmen für Transporte / Handwerkerfahrzeuge erteilt werden.

Der öffentliche Verkehr bedient die Haltestellen im Zentrum wie gewohnt.

Wir bitten Sie, den Anweisungen der Verkehrsdienste zur Sicherheit der O-Läufer Folge zu leisten. Das OK der SOW und die Gemeindepolizei danken Ihnen für das Verständnis.

Gemeindepolizei St. Moritz  
OK SOW

176806674.00x

## Amtliche Anzeigen

Gemeinde Zuoz

### Baugesuch

**Bauherrschaft:** Lyceum Alpinum Zuoz AG, Zuoz

**Baubjekt:** 2. Projektänderung: Neues Rasenspielfeld und Beachsportfeld

**Ortslage:** Lyceum, Parzelle 2372

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 14. Juli 2016

Gemeinderat Zuoz  
176806628.00x

## Amtliche Anzeigen

Gemeinde St. Moritz

### Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

**Bauprojekt:** 2. Projektänderung betr. Umbau und Erweiterung Eispavillon, Via Maistra 40, Parz. 1684

**Zone:** Äussere Dorfzone, Sportzone

**Bauherr:** AG Grand Hotels Engadinerkulm, Kulm Hotel, Via Veglia 18, 7500 St. Moritz

**Projektverfasser:** Küchel Architects AG, Via Mulin 4, 7500 St. Moritz

Die Bauprofile sind gestellt.

Die Baugesuchsunterlagen liegen ab 14. Juli 2016 bis und mit 3. August 2016 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

#### Einsprachefrist:

Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 3. August 2016 St. Moritz, 14. Juli 2016

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz

176806717.00x

## Amtliche Anzeigen

Gemeinde Samedan

### Baupublikation

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Bauherr:** Frau Brigit Fluhr-Seiler, Adlismattstrasse 7, 8905 Arni AG

**Bauprojekt:** Interner Wohnungsumbau im 1. OG mit Fenstervergrösserung

**Strasse:** Surtuor 9

**Parzelle Nr.:** 1376

**Nutzungszone:** Kern- und Ortsbildschutzzone

**Auflagefrist:** vom 15. Juli 2016 bis 3. August 2016

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 11. Juli 2016

Im Auftrag der Baubehörde  
Das Bauamt

176.806.692.00x

### Baupublikation

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Bauherr:** Herr Andri Laager, Plazzet 22, 7503 Samedan

**Bauprojekt:** Anbau bzw. Erweiterung Produktionsfläche und Neubau Wintergarten

**Strasse:** Plazzet 22

**Parzelle Nr.:** 1813

**Nutzungszone:** Kern- und Ortsbildschutzzone

**Auflagefrist:** vom 15. Juli 2016 bis 3. August 2016

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 11. Juli 2016

Im Auftrag der Baubehörde  
Das Bauamt

176.806.693.00x

## Veranstaltungen

### Spannung zwischen Kunst und Wirklichkeit

**Sils-Maria** Am Donnerstag, 14. Juli um 17.30 Uhr hält Peter André Bloch, Stiftungsrat des Nietzsche-Hauses, in der offenen Kirche Sils-Maria einen Vortrag über das Thema Inspiration in der modernen Kunst: Er interessiert sich für die unterschiedlichen Strukturen schöpferischer Fantasie und deren Auswirkungen auf die Darstellungsdimensionen des modernen Künstlers.

Dabei geht es um Nietzsches kompositorisches, poetisches und philosophisches Werk; um Alberto Giacomettis Frage nach der Darstellbarkeit von Wirklichkeit; um Dürrenmatts dramaturgisches Inszenieren

gegenständlicher Machtpositionen und um Gerhard Richters Spiel mit unterschiedlichen Darstellungs- und Verhüllungsformen.

Peter André Bloch vergleicht unter dem Aspekt der Verstehbarkeit moderner Kunst die unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen miteinander. Er geht dabei auf ihre Auseinandersetzung mit verschiedenen Traditionen und Konzepten ein.

Am Freitag, dem 15. Juli, führt Peter André Bloch von 11.00 bis 13.00 Uhr auch durch das Nietzsche-Haus und präsentiert die Sonderausstellungen. (Einges.)

### Abschlusskonzert «Cello x Cello x Cello»

**St. Moritz** Cellistinnen und Cellisten aus ganz Europa bringen morgen Freitag, 15. Juli um 20.30 Uhr in der Chesa da Cultura, Via Dimlej 44, ein abwechslungsreiches Klassik-Programm zur Aufführung. Der Kursleiter Albert Roman, international bekannter Cellist und gebürtiger Engadiner, hat während einer Woche mit Cellistinnen und Cellisten aus dem In- und Ausland ein spannendes musikalisches Programm erarbeitet. Die Teilnehmenden im Alter zwischen 17 und 65 Jahren freuen sich, ihre Zuhörer mit schöner Musik zu beglücken. Es

werden Meisterwerke des englischen Komponisten Henry Purcell, die «Kunst der Fuge» von J. S. Bach, ein Quartett von Georg Philipp Telemann, eine Pavane des Franzosen Gabriel Fauré, zwei Werke des ungarischen Komponisten David Popper, ein Trio von Domenico Stradella und bekannte Negro Spirituals und Ragtimes aus den USA erklingen. Ein Shuttle-Bus fährt von 19.45 bis 20.15 Uhr vom Parkplatz unterhalb des Hotel Waldhaus am See zur Chesa da Cultura. Bitte das Fahrverbot zur Chesa da Cultura beachten. (Einges.)

### Die Kunstbücher von Alberto Giacometti

**Samedan** Die Chesa Planta Samedan besitzt eine einzigartige Bibliothek und ist damit der ideale Ort, um erstmalig die von Alberto Giacometti (mit)illustrierten Kunstbücher zu präsentieren. Die Ausstellung mit dem Titel «Retuorn amunt – Zurück zum Berg. Les livres d'art de Alberto Giacometti Collecziun Carlos Gross, Sent» zeigt dieses kaum bekannte Tätigkeitsfeld des weltberühmten Kunstschaffenden von den Anfängen im Surrealismus zu Texten von André Breton (1934) bis hin zu den eindrücklichen Radierungen zur Textsammlung Retour amont (Retuorn amunt) von René Char, die am Todestag von Giacometti vor 50 Jahren erschienen ist. Die bibliophilen Kunstwerke zeigen, wie Giacometti in Paris Teil der damaligen intellektuellen und künstlerischen Szene war. Ab den 1950er-Jahren illustrierte er regelmässig Ausgaben bedeutender Schrift-

steller wie Paul Eluard, Michel Leiris oder Tristan Tzara und beteiligte sich mit Künstlerkollegen wie Arp, Braque, Ernst, Matisse, Miró oder Picasso an kostbaren Ausgaben. Sein posthum erschienenes Werk «Paris sans fin» umfasst 150 Lithographien. Die Grundlage dieser von Chasper Pult kuratierten Ausstellung bilden Sammlungsbestände von Carlos Gross, der in der Pension Aldier in Sent ein Museum mit dem graphischen Werk des Künstlers eingerichtet hat. Begleitet wird sie von Fotografien von Brassai, Doisneau und vom kürzlich verstorbenen Freund Ernst Scheidegger. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Samstag, 16. Juli um 17.00 Uhr statt. Die Ausstellung ist bis 21. Oktober, jeweils von Mittwoch bis Samstag von 16.00 bis 18.00 Uhr zu sehen. (ep)

www.chesaplanta.ch

### Boogie, aber Woogie

**Pontresina** Am Samstag, 16. Juli, findet ab 18.00 Uhr im Park des Hotels Walther in Pontresina ein Open-Air-Boogie-Woogie kombiniert mit Swiss Barbecue statt. Am Piano sorgt das Silvan Zingg Duo für Stimmung, während das Gondolezza-Team am Grill für das leibliche Wohl sorgt. Silvan Zingg ist

die Schweizer Boogie-Woogie-Ikone schlechthin und spielte schon mit Juck Berry und Carlos Santana. Sein Stil ist geprägt von einer kräftigen Portion Swing, viel Gefühl für den Blues und auch von beeindruckender Virtuosität. Erneut bringt Silvan Zingg sein Piano in den Walther-Gartenpark. (Einges.)

### Marionette: Konzert und Lesung

**Bever** Am Sonntag, 17. Juli um 17.00 Uhr findet in der Kirche Bever ein Konzert und eine Lesung mit Benj Hartwig und Goldmarie statt. Das gemeinsame Programm des jungen Paares basiert auf der Kombination von Musik und Wort. Benj Hartwigs Songs und die von Goldmarie gelesenen Texte von Autoren wie Goethe und Schiller wie auch Texte aus der eigenen Feller behandeln das Thema der Marionette, das «am Fa-

den hängen», miteinander verbunden sein. «Marionette» heisst auch der Titel des neuen Albums des Musikers Benj Hartwig, der einen Teil seiner Jugend in Bever verbracht hat.

Mit Gesang, Gitarre, Elektronik und Stimme bringen die jungen Künstler aus Zürich und Köln packende, besinnliche und immer wieder überraschende Töne im Kirchenraum zum Klingen. (Einges.)

# Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 058 680 91 50  
stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint:  
Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7833 Ex., Grossauflage 17 506 Ex. (WEMF 2015)  
Auflage: 8088 Ex. inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration)

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch  
Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs), (abw.)

Engadiner Post: Jon Duschletta (jd); Marie-Claire Jur (mcj);  
Liwia Weible (lw); Alexandra Wohlgensinger (aw)

Praktikantin: Jacqueline Bommer

Produzent: Jon Duschletta (jd)

Technische Redaktion: Liwia Weible (lw)

Posta Ladina: Nicolo Bass, Chefredaktor-Stellvertreter  
(nba), Selina Bisaz (sbi), (abs.)

Freie Mitarbeiter:  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Erna Romeril (ero), Katharina von Sallis (kvs)

## Verkehrsunfall in Campascio

**Polizeimeldung** Auf der Hauptstrasse 29 in Campascio hat sich am Dienstagmittag ein Verkehrsunfall ereignet. Nach einer Kollision mit der Leitplanke kam es auf der Gegenfahrbahn zu einer Folgekollision mit einem anderen Personenwagen. Dabei wurden zwei Personen leicht verletzt. Dies schreibt die Kantonspolizei in einer Mitteilung.

Der 51-jährige Personenwagenlenker aus Italien fuhr südwärts durch Campascio. Dort kollidierte er mit der rechtsseitigen Leitplanke. Dadurch wurde das Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn katapultiert und kam dort zum Stillstand. Dabei kam es mit einem entgegenkommenden Personenwagen zu einer leichten Kollision, wodurch zwei Personen leicht verletzt wurden. Sie mussten durch die Ambulanz ins Ospedale San Sisto in Poschiavo transportiert werden. Das Fahrzeug des italienischen Lenkers erlitt Totalschaden und musste abgeschleppt werden. Der Verkehr musste während einer Stunde umgeleitet und die Strasse durch das Bauamt gereinigt werden. (kp)



### SAC-Touren

### Goldweg und Arlberger Klettersteig

**Samstag/Sonntag,**  
**16. bis 17. Juli**

Samstagsmorgen Anreise Goldweg Klettersteig, Umsiedlung in St. Anton und am Sonntag Arlberger Klettersteig/K5. Anmeldung und Information bei L. Buzzetti unter Tel. 079 665 80 33 bis Donnerstagabend um 19.00 Uhr.

[www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch)



DYNAPIT



SALEWA

MOUNTAINSHOP  
PONTRESINA

# Die Jugend an ihre Heimat binden

Die Region Engiadina Bassa/Val Müstair und der Bezirk Vinschgau planen eine Kooperation

**Interreg VA bietet Chancen, speziell für Südbünden. Von Fördergeldern profitieren könnte zum Beispiel ein Projekt zur grenzübergreifenden Jugendarbeit.**

MARIE-CLAIRE JUR

Für die grenzübergreifende Zusammenarbeit stehen finanzielle Mittel seitens der EU, des Bundes und der Kantone bereit. Unlängst fand in Mailand die Auftaktveranstaltung zum Interreg-Programm VA Italien-Schweiz statt. Im Projektzeitraum von 2014 bis 2020 liegt der Schwerpunkt auf dem Verkehr, dem Tourismus, dem Natur- und Kulturerbe, der gesellschaftlichen Integration und in der Verwaltungsarbeit. Grenzübergreifende Projekte zwischen vier italienischen Regionen und den Kantonen Wallis, Tessin und Graubünden können in den Genuss von Fördergeldern kommen. Der Kanton Graubünden schenkt im Rahmen der Interreg VA der Kooperation mit Südtirol und der Provinz Sondrio besondere Aufmerksamkeit und stellt für Projekte 3,36 Millionen Franken zur Verfügung. Dieser Betrag ist in etwa doppelt so hoch wie derjenige für die vorangehende Interreg-Periode. Die Erhöhung erfolgte aufgrund einer Forderung der EU, die von der Schweiz ein grösseres finanzielles Engagement verlangte.

## Miteinbezug der Regionalentwickler

Interreg V ist nicht nur für Projektträgerschaften aus dem ganzen Kanton Graubünden von Interesse, sondern speziell für solche aus Südbünden. Bis Mitte September 2016 haben Grenzgemeinden und -regionen, Tourismusorganisationen, grenznahe Verbände und Vereine sowie weitere Institutionen Zeit, ihre Projektdossiers beim Amt für Wirtschaft und Tourismus in Chur zur Prüfung einzureichen. Die interessierten Körperschaften tun dies nicht von selbst, sondern in Zusammenarbeit mit den Regionalentwicklern. Diese evaluieren die Projektideen, treffen eine Voraus-



Die Val Müstair ist eine peripher gelegene Region, die sich zusehends entvölkert. Ein grenzübergreifendes Projekt in Sachen mobiler Jugendarbeit könnte helfen, den Negativtrend auszubremsen.

Archivfoto: Marie-Claire Jur

wahl und helfen bei der Ausarbeitung der Kandidaturdossiers. Schaffen die per Mitte September eingereichten Vorprojekte die Hürde, werden sie anschliessend für die definitive Eingabe detailliert ausgearbeitet. «Nur nachhaltige Projekte haben eine Chance, mit Interreg-Geldern unterstützt zu werden», betont Regionalentwickler Andrea Gilli. Die Selektion sei streng, schliesslich sollen nach der Anstossfinanzierung diese grenzübergreifenden Projekte zu Selbstläufern werden und nicht gleich wieder eingehen.

## Projektbeispiel Jugendarbeit

Dem Entscheid der kantonalen Experten will Gilli nicht vorgreifen, aber aus

seinem Zuständigkeitsbereich nennt er ein Projekt, «das sich auf der Zielgeraden befindet», das also eine gute Chance hat, umgesetzt zu werden. Es betrifft die Jugendarbeit im ländlichen Raum zwischen der Val Müstair und dem Vinschgau und richtet sich an junge Menschen zwischen 13 und 25 Jahren. Mobile Jugendarbeiter sollen diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Bewältigung von Lebensaufgaben unterstützen und ihnen beim Erwerb der dazu nötigen «ressourcenorientierten Kompetenzen» helfen. Was darunter zu verstehen ist, deutsch Gilli aus: «Die Val Müstair ist stark betroffen vom Bevölkerungsschwund. Und wenn die Jungen das Tal für ihre Ausbildung ver-

lassen, kommen sie nicht mehr zurück. Diesem Trend wollen wir entgegenwirken, ihnen Möglichkeiten aufzeigen, sie integrieren und vernetzen.» Um die Lebensqualität der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verbessern und ihre Identifizierung mit ihrer Heimat zu stärken, will die Val Müstair eng mit den Nachbarn im nahen Südtirol zusammenarbeiten. «Das Vinschgau ist uns zwanzig Jahre voraus», sagt Gilli, «dort wurde schon in den 1980er-Jahren die Jugendarbeit professionalisiert, von dieser Erfahrung können wir profitieren.» Zu den Aufgaben der mobilen Jugendarbeiter würde der Einsatz in Lebensbereichen gehören, die nicht von Schule, Familie, Ver-

einen oder Jugendtreffs abgedeckt werden. Zudem kommt ihnen eine Koordinationsfunktion zwischen den verschiedensten Institutionen zu.

## Weitere potentielle Anwärter

Auch in anderen Teilen Südbündens gibt es Projektideen, die vielleicht in den Genuss von Interreg VA-Unterstützung kommen könnten. Regionalentwicklerin Regula Frei spricht von 15 Projekten aus dem Oberengadin, dem Puschlav und dem Bergell, die derzeit zur Diskussion stünden. «Aber erst Ende Juli wird klar sein, welche zwei oder drei eine Chance haben und weiter ausgearbeitet werden.»

[www.interreg-italiasvizzera.eu](http://www.interreg-italiasvizzera.eu)

## Die Musikschule soll mit jeder Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abschliessen

**Gemeinden** An der Konferenz der Gemeinden vom 7. Juli wurden folgende Traktanden behandelt und Beschlüsse gefasst:

**Kulturförderung:** Rechtsanwalt Dr. Nuot Saratz informierte über die Möglichkeiten für die Fortführung der Kulturförderung nach der Auflösung des Kreises.

**Kulturarchiv Oberengadin und Musikschule Oberengadin:** Das Kulturarchiv unterbreitete den Antrag, nach der Auflösung des Kreises von der Region weiterhin mit einem Betrag von 200'000 Franken unterstützt zu werden. Die Musikschule Oberengadin stellte den Antrag, die Förderung der regionalen Musikschulen in Art. 6 der Statuten der Region Maloja aufzunehmen und eine Leistungsverein-

barung analog der derzeit bestehenden Leistungsvereinbarung mit dem Kreis Oberengadin abzuschliessen. Die Vertreter beider Institutionen hatten die Möglichkeit, ihre Anträge persönlich vorzubringen und zu begründen. Grundsätzlich bestehen zwei Möglichkeiten, um die Finanzierung durch die Gemeinden sicherzustellen. Dies ist zum einen die Aufnahme in die Statuten der Region Maloja, die dann mit der jeweiligen Institution eine Leistungsvereinbarung abschliessen würde. Jede Gemeinde müsste in einer Gemeindeabstimmung der Aufgabenübertragung an die Region zustimmen. Die zweite Möglichkeit wäre der Abschluss von Leistungsvereinbarungen zwischen jeder einzelnen Gemeinde und der entsprechenden Institution. In beiden Fällen braucht es die Zustimmung der Gemeinde, und jede Gemeinde hat das Recht, die Leistungsvereinbarung abzulehnen. Zudem können die Leistungsvereinbarungen in beiden Fällen unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist gekündigt werden. Es besteht weder bei der einen noch bei der anderen Variante für die jeweilige Institution eine grössere Rechtssicherheit. Die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten möchten an der Zielsetzung der Gebietsreform «Starke Gemeinden –

starker Kanton» festhalten und die Region nicht unnötig aufbauschen, weshalb einer Änderung der Regionsstatuten zur Aufnahme weiterer Aufgaben nicht zugestimmt wird. Es wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Annemarie Perl, Ladina Meyer, Claudia Troncana und Christian Brantschen, für die Ausarbeitung der entsprechenden Leistungsvereinbarungen einzusetzen. Dies wird in Abstimmung mit den jeweiligen Institutionen erfolgen.

**Regionalflughafen Samedan:** Das durch die Verwaltungskommission der Infrastrukturunternehmung (INFRA) Regionalflughafen Samedan erarbeitete Konzept zur Überführung der in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinden wurde diskutiert. Die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten entschieden, dass die Verwaltungskommission der INFRA Regionalflughafen auf Grundlage dieses Konzeptes weiterarbeiten soll. Gewünscht wurden vertiefende Unterlagen, wie unter anderem ein Finanz- und Investitionsplan für die nächsten fünf bis zehn Jahre. Der Antrag, der REGA seitens der neuen INFRA ein Unterbaurecht einzuräumen, wurde einstimmig angenommen.

**Spital Oberengadin und Alters- und Pflegeheim Promulins:** Das Konzept

für die juristische Struktur des Spitals und des Alters- und Pflegeheims Promulins, welches durch die Kommission Spital und Alters- und Pflegeheim erarbeitet wurde, wurde beraten. Dem Vorschlag, das Spital und das Alters- und Pflegeheim jeweils in eine separate Stiftung zu überführen, in deren Stiftungsrat alle Gemeinden vertreten sind, wird mit zwei Enthaltungen zugestimmt. Das ermöglicht die nahtlose Weiterführung beider Einrichtungen nach der Auflösung des Kreises. Der Betrieb des Alters- und Pflegeheims soll weiterhin durch das Spital erfolgen. Das Betriebsmodell kann solange weitergeführt werden, bis die endgültige neue Lösung mit den Pflegeheimen in St. Moritz und Samedan feststeht. Die Liegenschaft Chesa Koch (Personalwohnungen) soll in die Stiftung des Spitals eingebracht werden. Zur Einbindung der Liegenschaft «Altes Spital» in die Stiftung Spital wird keine Entscheidung getroffen, da keine ausreichenden Unterlagen vorlagen.

**Öffentlicher Verkehr:** Gemäss Projektskizze für das weitere Vorgehen, erarbeitet durch die Vorsitzende der Kommission öffentlicher Verkehr, können zwei Phasen unterschieden werden: Phase I beinhaltet die Vertiefung der Rechtsformen Aktiengesellschaft, Aufgabenübertragung an die Region und eventuell Zweckverband. In Phase

II ist die Bestvariante umzusetzen. Für die Umsetzung der Phase I, mit der die Kommission öffentlicher Verkehr des Kreises beauftragt ist, sind Abklärungen durch einen Juristen notwendig. Monzi Schmidt wird gebeten, Vergleichsofferten einzuholen. Die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten stimmen der Phase I zu: über den Beizug eines Juristen wird auf dem Zirkularweg entschieden. An der nächsten Konferenz der Gemeinden werden Vertreter von Engadin Bus eingeladen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

**Engadin St. Moritz Tourismus AG:** Sobald alle Gemeinden das Aktienkapital einbezahlt haben, erfolgt die Gründungsversammlung der Engadin St. Moritz Tourismus AG, an der auch der Verwaltungsrat gewählt wird. Die Gründung soll nach Möglichkeit noch im Juli erfolgen.

**Gemeinsamer Einkauf von Maschinen des Seilbahnspektrums:** Aufgrund der Diskussion, ob ein gemeinsamer Einkauf von Maschinen des Seilbahnspektrums (Schneekanonen, Loipen- und Pistenfahrzeuge) zum Beispiel über die POOL-Alpin Schweiz AG erfolgen sollte, wird festgestellt, dass dies aufgrund der Bestimmungen des Submissionsgesetzes nicht möglich ist.

Sigi Aspiron, Vorsitzender Konferenz der Gemeinden

Im Kleinen  
Grosses bewirken

**HEKS** 

Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz

[www.heks.ch](http://www.heks.ch), PC 80-1115-1

Gratisinserat



**coop**  
Diese **Woche**  
aktuell

Gültig bis 16.7.2016 solange Vorrat



Tragtasche zum Selberfüllen mit folgendem Grillgemüse (ohne Bio und ProSpecieRara): Aubergine, Zucchini, Peperoni rot, gelb und grün, Frühkartoffeln, im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 2,8 kg: 1 kg = 2.84)



**28%**  
2.35  
statt 3.40

Nektarinen gelb (ohne Bio und Coop Primagusto), Frankreich/Italien/Spanien, per kg

**31%**  
per kg  
39.-  
statt 57.-



Coop Natura-Beef Rindshohrückensteaks, mariniert, Naturafarm, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 500 g



**50%**  
per kg  
13.25  
statt 26.50

Coop Schweinshalssteaks, Naturafarm, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück,



Tempo Toilettenpapier White oder Plus White, 2 x 24 Rollen



**40%**  
8.35  
statt 13.95

Iliada Olivenöl AOP Kalamata extra vergine, 1 Liter



Persil Gel Color oder Sensitive, 2 x 1,46 Liter (2 x 20 WG), Duo (100 ml = -41)



**50%**  
23.85  
statt 47.70

Salice Salentino DOC Vecchia Torre 2013, 6 x 75 cl (10 cl = -53) Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.

## Da, wo andere Ferien machen.

Die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) ist seit 2011 die Destinationsmanagement-Organisation (DMO) für die Ferienregion **Scuol Samnaun Val Müstair**. Die DMO fördert im Auftrag der Aktionäre primär national sowie auch international die Nachfrage nach touristischen Angeboten und Leistungen. Vor Ort ist die TESSVM zusammen mit allen Akteuren für die Angebotsentwicklung und die Gästebetreuung zuständig. Die Organisation mit Hauptsitz in Scuol lanciert und koordiniert gemeinsame Projekte mit regionalen Partnern und Leistungsträgern und stellt die Abstimmung mit Graubünden Ferien und Schweiz Tourismus sicher. Das Unternehmen mit einem Budget von rund 5 Millionen Franken beschäftigt ca. 40 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit, davon drei Praktikanten und drei Lehrlinge. Die Ferienregion **Scuol Samnaun Val Müstair** steuert mit rund 1,1 Mio. Logiernächten 10% zum Bündner Logiernächtetotal bei. Nach der erfolgreichen Aufbauphase steht jetzt die Weiterentwicklung der Organisation und des Aufgabenspektrums im Zentrum. Nach 11 jähriger erfolgreicher Tätigkeit verlässt der heutige Direktor per Ende Jahr das Unternehmen. Der Verwaltungsrat sucht vor diesem Hintergrund für diese einzigartige und spannende Aufgabe per 1. Dezember 2016 oder nach Vereinbarung einen engagierten/eine engagierte

## Direktor/in.

- Hauptaufgaben:**
- Umfassende operative Führung der DMO mit den drei Ferienregionen gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates
  - Zielgerichtete Umsetzung eines modernen Marketings zu Gunsten der Leistungsträger, wichtigsten Produkte und Ferienorte der Destination
  - Geschickte Akquisitionsarbeit im Netzwerk mit den wichtigsten strategischen Partnern wie Graubünden Ferien und Schweiz Tourismus
  - Förderung von Innovation und Zusammenarbeit mit den regionalen bis nationalen Partnern
  - Zweckmässige Weiterentwicklung der strategischen Vorgaben
  - Teamentwicklung mit Fokus auf Talentförderung und Stabilität

- Anforderungen:**
- Moderne Führungspersönlichkeit mit Leistungsausweis
  - Flair für erfolgreiche Arbeit im vielfältigen und teils branchenfremden Netzwerk; sowohl regional, wie kantonale und national
  - Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen
  - Begeisterung für die unterschiedlichen touristischen Werte und Produkte der Destination Scuol Samnaun Val Müstair
  - Pioniergeist, Offenheit und die Bereitschaft, „die extra Meile zu gehen“
  - Muttersprache: Deutsch oder Romanisch
  - Fremdsprachen: Englisch, Italienisch und Französisch von Vorteil

- Ausbildung:**
- Höhere Schulbildung resp. Studium
  - Berufserfahrung im Tourismus oder Dienstleistungsbereich

- Anstellung:**
- Vollzeit 100 %

**Bewerbungsfrist:** 15. August 2016 mit vollständigem Bewerbungsdossier

**Bewerbung an:** Theo Zegg, Verwaltungsratspräsident  
Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)  
Pozstrasse 17, 7563 Samnaun-Ravaisch  
Tel. 081 861 85 40, theozegg@bluewin.ch  
www.engadin.com, www.tessvm.ch/inside

 **Scuol Samnaun Val Müstair**



Eine Sonderbeilage der  
**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

## 1. August

Alle 1.-August-Anlässe der Engadiner Gemeinden!

- erhöhte Auflage
- optimale Platzierung Ihres Inserates
- Farbigkeit
- zum günstigen Annoncentarif

**Erscheinungsdatum:** Dienstag, 26. Juli 2016

**Inserateschluss:** Montag, 18. Juli 2016

Wir beraten Sie unverbindlich!

**Publicitas AG**

Gewerbezentrum Surpunt, 7500 St. Moritz

Tel. 058 680 91 50, Fax 058 680 91 51, stmoritz@publicitas.ch

www.publicitas.ch/stmoritz

**publicitas** 

## Hoffen auf mehr Umsatz und längere Aufenthalte

Nicht alle Engadiner Hoteliers geben Zimmerkontingente an die Ski-WM ab

**Der Ski-WM fehlen ein Viertel der benötigten Betten. Ein Grund dafür ist das Hoffen der Hoteliers, in dieser Zeit mehr Umsatz zu machen und längere Aufenthalte zu verkaufen.**

ALEXANDRA WOHLGENSINGER

Die Organisatoren der Ski-WM 2017 sind auf Bettensuche: Etwas mehr als 200 Tage bis zum Start der Ski-WM und noch immer fehlen rund 1000 der benötigten 4600 Betten. Diese werden vor allem für die kleineren Teams, Medienschaffende und Sponsoren gesucht. Zwei Drittel aller Hotels in der Region sind gemäss dem WM-OK sehr gute Partner, geben teilweise bis zu 55 Prozent und mehr ihrer Zimmerkontingente an den Grossanlass ab. «Ein extrem gutes Engagement», so Thomas Kirchhofer, Resortleiter Logistik, gerade im Hinblick darauf, dass die Ski-WM Mitte Februar in einer der beiden absoluten Hochsaisonzeiten stattfindet. Allen voran sei Pontresina ein Musterbeispiel. «Die Hoteliers sind passioniert, motiviert und alle bereit, mitzumachen. Sie schauen untereinander, und es ist ein grosser Zusammenhalt zu spüren.» sagt Ski-WM-Lodging Managerin Daniela Maag.

Laut Kirchhofer hätten die Pontresiner aber auch weniger Druck als ihre St. Moritzer Kollegen, da die meisten Besucher direkt am Veranstaltungsort übernachten wollen. «Da ist es verständlich, dass die Hoteliers probieren, ihre Zimmer dem nächst höher Bietenden zu verkaufen.» In St. Moritz gibt es laut Kirchhofer immer noch zwölf Hotels, die gar keine Zimmer an die WM stellen. So auch ein St. Moritzer Hotelier, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen will. Er öffnete zwar für die Weltcuprennen der Damen sein Hotel früher und gab viele Zimmer ab, doch hätte er sich für den Grossevent, die Ski-WM, mehr Entgegenkommen gewünscht. «Ich hätte Kontingente gegeben, aber nicht zu diesen Bedingungen in der Hochsaison. Im besten Monat des Jahres wäre der Umsatz zu klein, und es ist mir nicht möglich, auf diesen Gewinn zu verzichten.» Seiner Meinung nach hätte Swiss Ski die Differenz zu den normalen Zimmerpreisen übernehmen sollen. Er sehe nicht ein, wieso der Hotelier immer alles finanzieren müsse. «Die gewünschte Solidarität ist in einer Zweisaison-Hotellerie, wie es sie hier im Engadin gibt, für kleinere Häuser einfach nicht umsetzbar.»

Daniela Maag hat dafür teilweise Verständnis. «Wir haben die Hoteliers gebeten, die Preise für die Zeit nicht zu erhöhen, aber sie machen es trotzdem.» Und so frage sich so manch einer: Wieso sollte ich der Ski-WM günstigere Preise geben, wenn meine Kollegen Silverpreise verlangen? «Da wird natürlich gepokert, mit der Absicht, dass normal zahlende Gäste eine volle Woche lang kommen.»

### Umsatzeinbussen in Kauf nehmen

Maag sieht hinter der Kooperation jedoch eine Investition in die Zukunft. «Logiernächte gehen zurück, und das Preis-Leistungsverhältnis wird oft angeprangert. Wir können ein sportbegeistertes Publikum ansprechen, das später hoffentlich wieder in die Ferien kommt.»

Als indirekte Investition sieht es auch Michael Lehnort, Vizedirektor des Hotels Carlton. «Es ist eine Chance, den Namen 'Carlton' und 'Engadin' in die Welt hinauszutragen.» Knapp 20 Prozent seiner Suiten stellt das Hotel der Ski-WM zur Verfügung – nicht, weil sie diese nicht füllen können, sondern weil es wichtig sei, den Anlass und die



Zwei Drittel der Hoteliers arbeiten sehr gut mit der Ski-WM zusammen. Trotzdem fehlen noch rund 1000 Betten. Foto: shutterstock.com/Oleg Gawrilo

Region zu unterstützen. «Kurzfristig zu rechnen, lohnt sich hier nicht.» Negativ wird die Rechnung für Februar aber definitiv ausfallen. Das Carlton beherbergt zwar keine Teams und erhielt so mehr als den FIS-Zimmerpreis von 150 Franken – nimmt aber trotzdem bei den Ski-WM-Zimmern Umsatzeinbussen von durchschnittlich 60 Prozent in Kauf. Das sei viel, so Lehnort, «wir müssen jedoch zusammenhalten und Flagge zeigen, um solche Events realisieren zu können.» Dieser Zusammenhalt ist auch für Thomas Kirchhofer ein zentraler Punkt: «Nur so können wir gemeinsam etwas erarbeiten und die Ski-WM 2017 möglich machen.»

### Flexible Aufenthaltsdauer benötigt

Sorgen bereiten Kirchhofer und seinem Team auch Rückmeldungen von Kunden, die direkt buchen wollen, jedoch von den Hotels Absagen erhalten. «Da fehlt dann nicht einfach nur eine Familie mit drei Kindern, sondern ganze Firmen im Unternehmenskundengeschäft.» Die Verfügbarkeiten müssten bereit gemacht werden. «Wir wissen, dass die Kapazitäten noch da sind – aber die Hoteliers probieren, das Geschäft mit anderen Preisen und längeren Aufenthalten zu machen.»

Das gleiche Problem besteht bei den Ferienwohnungen, wie Daniela Maag sagt. Da fehlt es vor allem an der Flexibilität, denn oft ist es nur möglich, beispielsweise von Samstag zu Samstag zu buchen. «Die wenigsten wollen die WM eine ganze Woche lang besuchen, sondern höchstens während zwei, drei Tagen.» Diese Kurzaufenthalte sind auf dem Markt gesucht – auch bei den Hotels.

Und genau da sieht Thomas Walther, Vizepräsident von Hotellerieuisse, das Problem. Der Hotelier will keine Buchungslöcher mitten in der Hochsaison. Abzuwarten und Zimmer mit der Hoffnung auf Wochengäste zu blockieren, davon rät er den Hoteliers jedoch ab. «Heutzutage muss man nehmen, was kommt», so Walther, der sein eigenes Hotel in der Ski-WM-Zeit massiv überbucht hat.

### Fatale Annahme: Ausgebucht

Ausgebucht ist das Engadin im Februar noch nicht. «Das ist eine fatale Annahme», so Kirchhofer. Etwas, das Thomas Walther bei der letzten WM 2003 festgestellt hatte. «Damals war das Engadin alles andere als voll. Viele Leute hatten das Gefühl, sowieso kein Zimmer mehr zu bekommen oder fürchteten sich unbegründet vor einem Chaos.» Vor allem in St. Moritz seien deswegen viele Betten leer geblieben.

«Wir wollen eine Ski-WM mit einer unvergesslichen Stimmung veranstalten. Dies entsteht durch die Zuschauer und Beteiligten. Ohne Übernachtungsmöglichkeiten keine Zuschauer und ohne Zuschauer keine Stimmung», gibt Daniela Maag zu bedenken.

### WM-Unterkunftssituation Fakten und Zahlen

- 75 Prozent der Oberengadiner Hotels sind bereits «Official Partner Hotel» der Ski-WM 2017.
- Die Unterkünfte reichen von Maloja bis Zernez und in einzelnen Fällen sogar über das Tal hinaus.
- Der Bedarf für akkreditierte Gäste liegt total bei 4600 Betten.
- Die Teilkosten dieser Unterkünfte von 4,2 Millionen Franken sind aus vertraglichen Vereinbarungen durch das OK der Ski-WM zu tragen.
- Allein in St. Moritz gibt es eine Kapazität von rund 12000 Hotelbetten.
- Es fehlen zurzeit noch gut 1000 Betten – ein Viertel der benötigten Unterkünfte.
- Hauptsächlich fehlen Betten für kleinere Teams, Medienschaffende und Sponsoren.
- Die 4600 Betten generieren über die zweiwöchige Veranstaltung ca. 46000 Logiernächte – dies entspricht einem Umsatz an Übernachtungen von mehr als 12 Millionen Franken.

(aw)

## Einmal kurz verrechnet...

Fehlerhafte Abschlusszeugnisse beim KV

**Rund die Hälfte der Gesamtnoten waren bei den diesjährigen Absolventen der Kaufmännischen Berufsschule in Samedan falsch. Grund dafür: ein verwirrter Computer.**

ALEXANDRA WOHLGENSINGER

«Moment einmal», dachten sich so einige Absolventen der Kaufmännischen Berufsschule Samedan, als sie die Noten in ihren Abschlusszeugnissen genauer begutachteten. Denn bei 27 Schülerinnen und Schülern und damit bei fast der Hälfte aller Absolventen stimmte die Gesamtnote nicht. Grund dafür: Die Fachnote der ersten Fremdsprache wurde falsch eingetragen und verfälschte das Ergebnis. Schuld dafür war die Computersoftware der Kreisprüfungskommission Graubünden, welche die Noten falsch zuteilte, be-

stätigt David Tarnutzer, Prüfungsleiter der Kreisprüfungskommission auf Anfrage der Engadiner Post. Die Schüler kannten die besagte Note, da sie die Prüfung dazu bereits im zweiten Lehrjahr abgeschlossen hatten, bemerkten den Fehler und meldeten sich bei den Verantwortlichen.

Die Kreisprüfungskommission behob den Systemfehler umgehend, versandte die neuen und richtigen Noten und informierte die Schüler, das falsche Zeugnis so schnell wie möglich zurückzusenden. Ebenfalls meldete die Kommission den Vorfall beim Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden und reichte eine 30-tägige Beschwerdefrist ein.

Für Tarnutzer sind diese falschen Noten doch sehr speziell: «So etwas habe ich bis jetzt noch nicht erlebt.» Doch immerhin – bei 21 Fällen wurde die Note nach der Berichtigung nach oben angehoben, und so nahm der Vorfall trotz allem für die meisten Betroffenen ein besseres Ende.

## Hansjörg Hosch wird neuer Präsident

Wechsel an der Spitze des Forum Engadin

**An der GV ist Bernard Bachmann als Interimspräsident verabschiedet und der Arzt und Kreisrat Hansjörg Hosch zum neuen Präsidenten gewählt worden.**

URSA RAUSCHENBACH-DALLMAIER

Vergangenen Samstag hat die GV des Vereins Forum Engadin in der neuen Bever Lodge stattgefunden. Bernard Bachmann trat aus gesundheitlichen Gründen zurück, bleibt dem Forum als Vorstandsmitglied jedoch erhalten. Wer Bachmann kennt, weiss, dass dies für ihn keine Proforma-Angelegenheit ist und man weiterhin auf ihn zählen darf. Das gleiche gilt für den Rücktritt von Claudio Caratsch aus dem Vorstand. Er war langjähriger verdienstvoller Präsident des Forums und wurde zum Ehrenpräsidenten gewählt. Der jetzige Vorstand steht für die weiterhin kollegiale Zusammenarbeit von Fachpersonen, denen das Engadin und seine Entwicklung ein Anliegen ist und

für das sie uneigennützig viel Zeit opfern. Aus ihrem Kreis hat Hansjörg Hosch, einstimmig gewählt, das Präsidium übernommen, was Kontinuität und weiterhin Innovation und Schub auf allen Gebieten verspricht.

Nachhaltig bemerkbar macht sich der Workshop «Denkstatt» vom August des vergangenen Vereinsjahres. Verbesserte Kommunikationsleistungen, auch für Nichtmitglieder, sind das Ergebnis: Homepage, Newsletter, bessere Angebote für Einheimische, Zweiteilnehmer, Junge, auch mit Stammischen und Baderledas.

Das Forum hätte zwar Grund für Politikfrust, wird aber unverdrossen weitermachen, auch dadurch motiviert, dass lang angemahnte Entwicklungen Terrain gewinnen. Bedingt durch die Kreisauflösung sind dies Flughafen, Spital, Kultur, Dorfentwicklung und -gestaltung, Landschaft, Themen, die regional zu lösen sind. Zur Standortentwicklung, Agenda 2030, lautet die Devise: Hochpreisinsel ade, Seilschaften hinterfragen sowie Diversifikation. Das Thema Zweiteilnehmer bleibt auf der Agenda.

www.forum-engadin.ch



Hansjörg Hosch (in der Mitte) wird neuer Präsident des Vereins Forum Engadin.

Foto: Ursa Rauschenbach-Dallmaier

«BARBECUE MIT WALTER WEBER'S NEW ORLEANS JAZZ BAND»

Erleben Sie im Suvretta House authentische Barbecue-Freuden mit einer reichen Vielfalt an leckeren Grilladen, passender musikalischer Umrahmung und einer atemberaubenden Aussicht.

Sonntag, 17. Juli 2016 ab 12.30 Uhr auf der Terrasse der Suvretta-Stube

CHF 79.- pro Person (exkl. Getränke)  
Kinder bis 12 Jahre CHF 49.-

Für Ihre Reservation:  
+41 (0)81 836 36 36  
info@suvrettahouse.ch



WWW.SUVRETTAHOUSE.CH

Sie haben das Was, wir das passende Wie.

Anzeigenverkauf und -beratung:  
Publicitas AG  
via Surpunt 54  
Postfach 255  
CH-7500 St. Moritz  
T +41 58 680 91 50  
F +41 58 680 91 51

publicitas.ch/stmoritz

publicitas

## Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Unsere beiden Lernenden **Marco Heis** und **Nicola Höllriegl** haben die Lehrabschlussprüfung zum **Forstwart EFZ** mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Das Revierforstamt La Punt Chamues-ch / Madulain gratuliert herzlich zu dieser Leistung.



Foto: Nicola Höllriegl (links) und Marco Heis



78 Mal das Training verpasst.

55 Mal das Wochenende durchgearbeitet.

1 neues Medikament gegen Krebs entwickelt.

Mit Ihrer Spende fördern wir engagierte Forscherinnen und Forscher. PK 30-3090-1

**krebsforschung schweiz**

Damit Heilung zur Regel wird.

## «Meierei St. Moritz Kalender»

**SPECIAL BBQ**

TÄGLICH BEI SCHÖNWETTER

**AFTER WORK GRILL & CHILL**

JEDEN FREITAG AB 18 UHR



**PONYREITEN FÜR KIDS**

JEWELNS SAMSTAGS & SONNTAGS AB 11 UHR

**SONNTAGS-BRUNCH**

JEDEN SONNTAG AB 10 UHR



365 TAGE IM JAHR GEÖFFNET  
Kostenloser Shuttle Service auf Anfrage verfügbar.

Meierei St. Moritz  
LANDGASTHOF & GUTSBETRIEB  
BY MATHIS FOOD AFFAIRS

T +41 81 838 70 00

www.meierei.ch



## Das OK der Brassweek Samedan bedankt sich – Grazcha fich!

Die 5. Brassweek Samedan konnte am letzten Samstag erfolgreich mit dem Schlusskonzert auf dem Dorfplatz abgeschlossen werden.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei:

- den Hauptsponsoren Academia Engiadina und Buffet Crampon
- der Gemeinde Samedan
- den Gastfamilien, welche junge Musiker bei sich aufgenommen haben
- dem einheimischen Gewerbe
- der «Engadiner Post/Posta Ladina» für die Medienpartnerschaft
- allen Sponsoren, Gönnern, Partnerhotels, Kulturförderern, Stipendiengern und allen Mitgliedern des Vereins Brassweek
- den zahlreichen Konzertbesuchern
- den Dozenten
- den Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- den zahlreichen Voluntaris, welche die Woche mit ihrem grossen Einsatz mitgetragen und ermöglicht haben

Wir freuen uns auf die Brassweek 2017, welche am 2. Juli eröffnet wird.  
176.806.302



rega

Weil Sie wissen, was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



## Sonntags Brunch

Wann: Jeden Sonntag vom 3. Juli bis 9. Oktober von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo: Hotel Restaurant Lagrev in Isola 7516 Maloja  
[www.google.ch/maps/place/Ristorante+Pensione+Lagrev](http://www.google.ch/maps/place/Ristorante+Pensione+Lagrev)

Was: Geniessen Sie regionale Spezialitäten (Ziegenkäse aus Isola & Soglio, Bergeller Alpkäse Hirschsalsiz aus Vicosoprano und vieles mehr) eine frische Bergbrise und ein wunderschönes Panorama mit Blick auf den Silsersee und die Engadiner Skyline.

Wie: Sie erreichen uns zu Fuss:  
von Maloja 60 Min  
von Sils Maria 45 Min  
Mit dem Velo, oder per Kursschiff Fahrplan unter:  
<http://www.engadin.stmoritz.ch/objects/file/?id=6253864>

Wie viel: Kinder bis 14 Jahre 15.- CHF  
Ab 14 Jahre 28.- CHF

Reservationen unter:

Hotel-Ristorante Lagrev  
7516 Maloja-Isola  
Tel: +41818243591  
lagrev.isola@bluewin.ch  
www.lagrev.ch



«Die Engadiner Post bringt mir genau die Informationen übers Tal, die ich brauche!»

Persönlicher Kommentar zur Leserbefragung 2015

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA



## Glückwunsch zur bestandenen Prüfung

Die Firma Cavegn Pontresina AG samt Ihrer Mitarbeiter gratulieren ihrem Lehrling, **Tiziano Demonti**, zur erfolgreich bestandenen Spenglerlehre.

Wir wünschen Tiziano für seinen Start ins Berufsleben viel Erfolg.

**CAVEGN**  
PONTRESINA AG

# OFF-ROAD DAYS

**PRÄSENTATION NEW SEAT ATECA 4x4**  
Sa. 11:30 Uhr

**SAMSTAG & SONNTAG**  
**16. & 17. JULI 2016**  
**AB 11:00 BIS 17:00 UHR**  
**KIESWERK MONTEBELLO**



## Feuer Flamme Freitag

**Wann:** Jeden Freitag ab 1. Juli bis 28. August 2016 ab 17:00 Uhr  
**Wo:** Hotel Restaurant Lagrev in Isola 7516 Maloja  
[www.google.ch/maps/place/Ristorante+Pensione+Lagrev](http://www.google.ch/maps/place/Ristorante+Pensione+Lagrev)  
**Was:** Jeden Freitag grilliert das Lagrev für jeden, der Lust auf ein saftiges Hohrückensteak oder eine knackige Bergeller Bratwurst hat. Im Preis inbegriffen sind: Ein Glas Sekt oder ein kühles Tschliner BIO Bier, Aperogebäck, eine Bergeller Hirschwurst oder ein Hohrückensteak (2.-CHF Aufschlag), ein Salatbuffet sowie Polenta und Brot.  
**Wie:** Sie erreichen uns zu Fuss :  
 von Maloja 60 Min  
 von Sils Maria 45 Min  
 Mit dem Velo, oder per Kurschiff Fahrplan unter:  
[http://www.engadin.stmoritz.ch/\\_objects/file/?id=6253864](http://www.engadin.stmoritz.ch/_objects/file/?id=6253864)

**Wie viel:** 26.- pro Person + 2.- Steakaufschlag

### Reservierungen unter

Hotel-Ristorante Lagrev  
 7516 Maloja-Isola  
 Tel: +41818243591  
[lagrev.isola@bluewin.ch](mailto:lagrev.isola@bluewin.ch)  
[www.lagrev.ch](http://www.lagrev.ch)



Im Rahmen einer geregelten Nachfolge suchen wir per 1. September 2016 oder nach Vereinbarung eine/einen

## Sachbearbeiter/-in Buchhaltung 80-100%

Detaillierte Angaben zur Position finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:  
 Clinica Holistica Engiadina SA  
 Jan Biderbost, Leiter Personal  
 Plaz 40, CH-7542 Susch  
[j.biderbost@clinica-holistica.ch](mailto:j.biderbost@clinica-holistica.ch)  
[www.clinica-holistica.ch](http://www.clinica-holistica.ch)

**Für Drucksachen: 081 837 90 90**

## Offen für neue Herausforderungen?

Dann besuche uns und teste unsere Jeep und SEAT Modelle aufs extremste.

Für Abwechslung ist gesorgt!

Du darfst Dich nämlich in einem Geländeparcours von den unglaublichen Geländefähigkeiten der Jeep Modelle überzeugen lassen oder Du lässt Dich von den hervorragenden Fahreigenschaften der SEAT Modelle auf der Passstrasse inspirieren. Auf jeden Fall ist ein grosser Spassfaktor vorprogrammiert.

Verpflegungsmöglichkeit vor Ort ist vorhanden. Für Kinder wird gesorgt.

PS: gültigen Fahrausweis nicht vergessen!



Wo finden Sie Informationen über das, was in Ihrem Verein gespielt wird?

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Anzeigenverkauf und Promotion:  
 Publicitas AG

7500 St. Moritz, Gewerbezentrum Surpunt  
 Telefon 058 680 91 50, Fax 058 680 91 51  
[stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)



Wir gratulieren Noemi Manzoni und Alexandro Guilherme zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau und Kaufmann EFZ und Nicole Pinggera zur erlangten Berufsmatura.

Alles Gute für die Zukunft!



# Das Engadin erlebt einen intensiven Kultur- und Sportsommer!

Wir sind als Sponsor mit dabei!



**Engadiner Post**  
 POSTA LADINA



# Cun sportas ed events chi attiran ils giasts

Stà turistica in Engiadina Bassa e Val Müstair

**Scha l'ora e la situaziun economica sun sco sperà fan quint ils respunsabels dal turissem regiunal d'Engiadina Bassa e Val Müstair cun üna meglra stà co l'on passà. A ragiundscher quist böt güda eir la nouva sporta «Via Natürala».**

Cun events sco actualmaing il Champiunadi mundial da cuorsa d'orientaziun pels juniors in Engiadina Bassa e Val Müstair po üna destinaziun generar numerusas pernottaziuns. Events internaziunals fan eir d'vantar üna destinaziun turistica plü cuntshainta. «Ultra d'organisar da quists gronds arrandschamaints in nossas trais valladas ans sfadiain nus eir adüna da tgnair nossas sportas sün ün bun nivel», declera Niculin Meyer, il pledader da la destinaziun Turissem Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA, «cun occurrenz e sportas pudaina cuntinuar ad attrar la glieud e survgnir eir novs giasts.»

## Pella 15avla jada il Bike-maraton

Las prosimas grondas cuorsas chi attiran darcheu giasts sun als 18 e 19 lügl la cuorsa Transalp Bike chi fa fermativa a Scuol ed als 27 avuost il Bike-maraton intuorn il Parc Naziunal Svizzer (PNS). Quel vain realisà ingon pella 15avla jada. «Success pro'ls giasts han eir nos evenimaints cha nus tils spordschain culs tips per lur vacanzas», disch el, «quels han il böt da preschantar la regiun da vacanzas cullas trais vals da maniera chi tils resta adimaint, per exaimpel gitas manadas d'ün chatschader o visitas pro ün bacher chi muossa co cha'ls salsizs regiunals vegnan fats.» Retscherchadas sun tenor il turistiker Niculin Meyer eir las pauschalas cun pernottaziun.

## Üna spassegiada in set etappas

La destinaziun consista da las trais sub-regiuns Val Müstair, Engiadina Bassa e Samignun. Il territori cun duos linguas ed üna vainchina da cumüns ha üna surfatscha da bod 1000 kilometers quadrats. «Quista stà han nos giasts la pussibiltà da far üna gita da la Val Müstair our da la Val S-charl a Sent ed aint da la Val Sinestra fin illa Heideberger Hütte e da là amo fin in Samignun», in fuormescha Niculin Meyer, «in set etappas chaminan ils giasts tras tuot la



La «Via Natürala» collija las differentas vals, qua la Val Sinestra, da la regiun da vacanzas Engiadina Bassa Val Müstair.

fotografia: Andrea Badrutt

destinaziun, e lur bagagl vain manà da lö a lö.» Sportas congualablas existan fingià illa destinaziun, eir sülla Via Engiadina as poja far da quistas gitas plü lungas. Quels cul velo da muntogna han la pussibiltà da far in quatter etappas il traiget dal Bike-maraton intuorn il PNS. Eir qua vain manà il bagagl dad hotel ad hotel. Implü exista eir la gita «Uina-Bernina».

## «Amo plü dependents da l'ora»

La stà turistica 2016 ha cumanzà bain illa regiun da vacanzas Engiadina Bassa e Val Müstair. «Scha quai resta eir uschea nu savaina, prognosas esa adüna plü greiv a far causa cha'ls giasts postan adüna plü suvent be a cuorta vista,

i guardan il prüm che ora chi'd es», manzuna'l. L'oter factur extern ch'els nu possan influenzer saja la situaziun economica: «L'euro flaivel renda plü charas las vacanzas pro nus e plü favuravlas quellas pro nosa concurrenza.»

Scha l'ora es quista stà tant inavant bella fan quint ils respunsabels da la regiun da vacanzas Engiadina Bassa e Val Müstair cun üna stà ün pa meglra co l'on passà. Ch'els spettan eir da gnir i'l congual intergrischun i'ls prüms rangs da las destinaziuns chantunalas in quai chi riguarda il success da quista stà. «Quai sarà il cas grazcha a nos events e nossas sportas», manaja il pledader da medias da la destinaziun turistica Niculin Meyer. (anr/fa)

## Far il bogn cun musicists grischuns

Ün event chi augmanta l'attractività da la regiun da vacanzas es eir la seria da concerts «Scuol fa musica». Fin uossa vaivan quels lö illa bar da Scuol «Trais Portas». Dals 21 lügl fin als 25 avuost müda però il lö dals concerts. Dürant quel temp tils dan ils musicists grischuns i'l Bogn Engiadina a Scuol (BES). Adüna la gövgia a las ot la saira sunaran different musicists e bands grischunas i'l Bogn Engiadina a Scuol, cun bell'ora sper il batschigl extern, schi plouva i'l bogn Roman-Irlandais. Sco cha Roland Vögli, l'iniziant da

«Scuol fa musica», disch es la scena da musica rumantscha multifara. Quai vala eir pel program da musica: «El spordscha per mincha gust da musica alch.» Ils prüms concerts dan als 21 lügl la Triada e Curdin Nicolay, als 28 lügl concerteschan Bündnerflaisch ed Aku Aku i'l Bogn Engiadina. . Als 4 avuost as pudaraja dudir i'l Bogn Engiadina a Scuol a Rezia Ladina Peer ed a Malenco, als 18 avuost a Pacal Gamboni ed a Mattiu. Ils concerts finals dal program «Scuol fa musica» i'l BES dan als 25 avuost Me + Marie ed Ami Warning. (anr/fa)

## 5000 pernottaziuns illa regiun grazcha al champiunadi mundial

**Turissem** Amo fin als 15 da lügl ha lö in Engiadina Bassa e Val Müstair il Champiunadi mundial da cuorsa d'orientaziun pels juniors. Fingià ün'eivna avant d'eiran gnüts ils organisatuors a preparar l'evenimaint.

«Quist champiunadi mundial da cuorsa d'orientaziun ha effets positivs per nos turissem in plüs regards», constata Niculin Meyer, il pledader da la Turissem Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA. Il prüm effet d'ün tal event es ch'el maina pernottaziuns, e quai independentamaing da l'ora: «Dürant las cuorsas generescha il champiunadi passa 3000 pernottaziuns, lura sun tschertas squadras gnüdas fingià l'eivna avant, quai chi dà ulteriuras 600 pernottaziuns.» Ch'implü sajan eir ils agüdots e funcziunaris gnüts ün'eivna avant e stettan amo ün'eivna per rumir tuot, manzuna'l, «i's po dir cha quist champiunadi mundial prodüa in tuot var 5000 pernottaziuns in nosa destinaziun.» D'avantag impajabel sun ils champiunadis, tenor el, pella recloma da la destinaziun: «Ils passa 1200 participants quintan sün lur plattauformas socialas da quista regiun e'ls schurna-

lists da las 39 naziuns preschaintas fan quai in lur artichels ed emischuins.» Per ün effet a lunga vista procuran, sco ch'el disch, las chartas da geografia chi

sajan gnüdas fattas aposta per quist champiunadi: «Ils organisatuors da quist sport sun adüna in tschercha da novas regiuns cullas premissas per far

chomps da trenamaint e cuorsas, e quellas premissas existan uossa eir pro nus», s'allegra il pledader da medias da la destinaziun turistica Niculin Meyer,

«pel mumaint eschna in trattativas per realisar dal 2018 in nosa regiun il Champiunadi svizzer da cuorsa d'orientaziun.» (anr/fa)



Joey Hadorn da Fahri pro'l sprint tras il cumün da Scuol ch'el ha guadagnà.

fotografia: Rémi Steinegger/steineggerpix.com

# La cuschina sün roudas es in viadi

Jon Andri Regi realisescha il proget Engadin Food Box

**Fin la fin da gün ha cuschinà Jon Andri Regi da Scuol amo a Cuira pellas giarsunas e giarsuns. Uossa es el in viadi tras la Svizra dal südost cun seis veicul cul remuorch cun cuschina e «foodbox».**

Burger engiadinais cun chaschöl da Samignun, Bizzocals cun chorn grischuna o Capuns cun saliz da tsciervi: Quists ed oters menüs as poja postar pro'l veicul dal cuschinunz Jon Andri Regi. Oriund es el da Scuol ed abita a Gams i'l Sangallais, in vicinanza da Landquart. A la fin da gün ha'l dat sü sia piazza a Cuira, ingio ch'el cuschina illa mensa da la scoula da giarsuns. Daspö ils 1. lügl prepara'l ils pasts in üna chadafö sün roudas. «L'idea per quista nouva sporta ha gnü la mamma da mia amia», disch Regi chi fa daspö 16 ons da cuschinunz.

**Cuschina cun tuot quai chi's douvra**

Cun spettar a Sagliains per passar tras il tunnel dal Veraina vaiva dit quella cha quist lö füss adattà per metter ün stand per cumprar bun damangiar. «Mo schi, quai es vaira, n'haja pensà, ma na ün stand», as regorda il cuschinunz da Scuol, «plütöst cun ün uschè nomnä Food Truck, sco chi'd es in America gronda moda: Quai sun camionettas e natüralmaing eir bus plü gronds cun aint cuschinas cumpletas e culla pussibilità da drivir da la vart üna fanestra per servir ils pasts als giasts.» L'avantag da quists veiculs es chi nu sun liats al lö. El s'ha indreschi ingio chi exista in Svizra quista sporta culinaria our da cuschinas sün roudas. «Da quists Food Trucks daja vai-ramaing be a Basilea, Turich, Lucerna, ma qua pro nus, a San Galla ed in Grischun, nu daja ingüns.» Perquai ha'l pensà, perche na? In ün remuorch ha'l fat fabricar aint üna cuschina cumpletta, «cun plattas, fuornin, grill e tuot quai chi's douvra uschigliö amo». Jon Andri Regi ha fundà üna firma chi's nomna Engadiner Food Box ScRL cun sez a Scuol.

**«Trats cun prodots indigens»**

L'avantmezdi cuschina'l in quista cuschina sün roudas. A mezdi lura po'l drivir la fanestra, notar las postaziuns e servir ils pasts. «Mia filosofia es da cuschinar cun prodots genuins, scha mä pussibel indigens e na da tour alch importà da dalöntscha d'avent. Güsta la chorn lessa tour adüna da la regiun e na far pasts cun chorn da l'ester», disch il cuschinunz. El es persvas cha da quists trats sajan almain uschè retscherchats pro la glied sco trats cun ingredienti dad origen na cuntshaint. «Ils plats, magöls e tazzas ch'eu utilisarà saran our d'ün material natüral, our da föglias da palmas chi vegnan pressadas illa fuorma giavüschada», manzuna Regi, «quellas as poja büttar davent davo avair mangià cun buna conscienza.»



La cuschina sün roudas da Jon Andri Regi es in viadi daspö ils 1. lügl.

fotografias: mad



Jon Andri Regi ha plaschair da sia nouva sfida.

**In gir i'l südost da la Svizra**

La cuschina sün roudas fa fermativa in differents lös illa regiun tanter Cuira, Landquart e Buchs. «In Engiadina nu saraja uschè suvent, causa cha qua esa ün pa plü difficil da chattar mincha di lös adattats per parcar meis veicul e spordscher trats our da mia chadafö», declera il cuschinunz, «schi'd es però inchün chi less tour a fit mia sporta per exaimpel per üna festa da famiglia o d'üna firma, schi vegna jent a cuschinar ingio cha'l cliaint es da chasa.» L'Engadiner Foodbox gnarà in acziun eir pro festas plü grondas, sco open airs ed oter plü. Scha Jon Andri Regi vezza ch'el ha success cun seis proget schi stübi-giarà'l da drizzar ün seguond da quists veiculs. (anr/fa)

Infuormaziuns: Sülla pagina d'internet [www.engadinerfoodbox.ch](http://www.engadinerfoodbox.ch) es actualmaing cun sia cuschina sün roudas. Postar la cuschina per festas ed oter as poja per telefon 079 777 01 80.

## FESTA SÜL STRADUN in Scuol

23. Juli 2016, ab 11.00 bis 24.00 Uhr

der Sommer-Treffpunkt für Gäste und Einheimische

|                                       |                   |  |
|---------------------------------------|-------------------|--|
| La Terrasse                           | 11.00–01.00 Uhr   | «Hofbräuhaus La Terrasse» Party-Sound mit «Wirbelwind»                       |
| Parkplatz Hotel Belvédère bis @Center | 11.00–18.00 Uhr   | Rösslikarussell, Hüpfburg, Race-Cars, Luftgewehrschiessen                    |
| Chasa Nova                            | ab 12.00–0.00 Uhr | Tanz-Performance für Gross und Klein mit dance impressions Hannah Schaffrath |
| Hotel Astras                          | 11.00–22.00 Uhr   | Schlagermusik – live   |
| Hotel Curuna                          | 11.00–21.30 Uhr   | Caipirinha-Bar mit DJs «Mountain Audio»                                      |
| Pizzeria Taki Hotel Crusch Alba       | 11.00–24.00 Uhr   | Pizza / Pasta und Grillparty mit Live-Musik «Beppe Martinelli und Freunde»   |

Bunte Marktstimmung mit Live-Musik, Essen und Trinken unter freiem Himmel! Vom Hotel Collina den Stradun entlang bis zum Hotel Crusch Alba, säumen Stände mit Kleidern, handgefertigten Produkten, einheimischen Spezialitäten und weitere Attraktionen für Gross und Klein den Stradun.

**Restaurants und Geschäfte laden mit ihren Ständen auf der Strasse zum Verweilen ein.**

**Grazcha fich den Gönnern der 19. «Festa sül Stradun»**

|                                 |                               |                           |                                  |
|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------|----------------------------------|
| Afida SA                        | Credit Suisse                 | Hotel Altana              | Orticultura e Fluors Malgiaritta |
| Alprausch store                 | Cuafför Casura                | Hotel Arnica              | Pend. Motta Naluns SSF SA        |
| Andor Fitness Center            | Cumün da Scuol                | Hotel Astras              | Pfeiffer papetaria               |
| apoteca & drogeria engiadinaisa | Die Mobiliar                  | Hotels Belvédère          | Pizzeria Taverna                 |
| Arena Tech AG                   | Drogeria Mosca                | Hotel Curuna              | Pizzeria Taki                    |
| Amplifon AG, Center Augustin    | Element Store                 | Incontro - Café & Weinbar | Postauto Schweiz AG              |
| Banca Raiffeisen                | Foto Taisch GmbH              | Jon Sport Alpin           | RC Riet Cantieni Motors          |
| Benderer furnaria               | Gammeter Druck                | La Terrasse               | Restaurant La Terrassa           |
| Bezzola Denoth AG               | Garni Panorama                | La Trapla                 | Roner SA                         |
| Bio Betschla reform             | Gelateria & Cafeteria Girelli | Lischana Fiduziari SA     | Rossi Venzi AG                   |
| Bischoff Jachen                 | Geweih-Royal.com              | Lolipop                   | Schlatter Arthur                 |
| Bogn Engiadina Scuol SA         | Gisep Decoraziuns             | Mayer Albert              | Schlatter Furnaria-Pastizaria    |
| Boutique Kathrin                | GKB Banca Chantunala          | Müller Curdin             | Sot Punt – uras e bischutaria    |
| Boutique Manuela                | Hatecke bacharia              | Net-Design AG             | Vital Moda                       |
| CASITA Küchen und Konsorten     | Heineken Switzerland AG       | Optica Müller             | VOLG                             |
| COFOX AG                        | Heinrich Sport                | Pastizaria Cantieni       |                                  |

**Während der Zeit von Freitag, 19.00 Uhr, bis Sonntag, 11.00 Uhr, ist die Strasse zwischen Coop und Hotel Crusch Alba für der Durchgangsverkehr erschwert (Samstag von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr gesperrt).**



## Concurrenza da fotografias

### Partecipar & guadagnar!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Tema: «Meis üert» Partecipaziun: Fin als 6 avuost 2016 Infuormaziuns: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



### Publicaziun ufficiale Vschinauncha da Segl

#### Serreda via cumünela, minz da la vschinauncha da Sils/Segl Maria, in vschinauncha

Venderdi, ils 15 lügl 2016

Causa l'organisaziun d'ün marchio sün via tres l'Uniun da commerzi e misteraunza da Sils/Segl/Silvapiana, resta la via cumünela da Sils/Segl Maria traunter la piazza da la chesa cumünela ed il Café Grond serreda per tuot il trafic da veiculs in venderdi, ils 15 lügl 2016 da las 9.00 h fin a las 24.00 h. Nus sperains sün l'incletta dals chantunais. Manaschunzs cun abitaziuns chi nu sun accessiblas via la rait da vias publicas causa la serreda da la via, survegnan tar la chanzlia cumünela ün bigliet gratuit per la chesa da parker Segl/Val Fex per la düreda da la serreda.

La fermeda dal bus Sils/Segl Dotturas nu vain servida düraunt l'occurrnza (substituziun: San Lurench Punt u Sils/Segl Maria Posta). La fermeda Sils/Segl San Lurench vain spusteda sün la vart dal nord da la punt.

Sils/Segl Maria, ils 9 lügl 2016

La suprastanza cumünela  
176806568.sxz

### Publicaziun ufficiale Cumün da Scuol

#### Publicaziun da fabrica

in basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patruns da fabrica:** Andri + Marianna Melcher  
Val Forada 125  
7551 Ftan

**Proget da fabrica:** Renovaziun da las fatschadas

**Fracziun:** Ftan

**Lö:** Val Forada, parcella 50204

**Zona d'utilisaziun:** zona dal cumün

**Temp da publicaziun:** 14 lügl fin 3 avuost 2016

**Exposiziun:** Düraunt il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 14 lügl 2016

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica  
176806689.sxz

### Publicaziun ufficiale Vschinauncha da Zuoz

#### Dumanda da fabrica

**Patrun da fabrica:** Lyceum Alpinum  
Zuoz AG, Zuoz

**Oget da fabrica:** 2. adattaziun da proget: Nouva piazza da sport cun erva e sablun

**Lö:** Lyceum, parcella 2372

Il plans sun exposts düraunt 20 dis in cancellaria cumünela. Objecziuns da caracter da dret public cunter quist proget sun dad inoltrer infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cusagl cumünel.

Zuoz, ils 14 lügl 2016

Cussagl cumünel da Zuoz  
176806628.sxz

### Publicaziun ufficiale Vschinauncha da Samedan

#### Publicaziun da fabrica

Sün fundamaint da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) art. 45 vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica:** Sar Andri Laager,  
Plazzet 22,  
7503 Samedan

**Proget da fabrica:** Annex resp. ingrandimaint da la surfatscha da producziun e nouv fabricat d'üna veranda d'inviern

**Via:** Plazzet 22

**Parcella nr.:** 1813

**Zona d'utilisaziun:** Zona dal minz e zona da protecziun da la fatscha da la vschinauncha

**Temp d'exposiziun:** dals 15 lügl 2016 fin als 3 avuost 2016

Il plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela. Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa: Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 11 lügl 2016

Per incumbenza  
da l'autorited da fabrica  
L'uffizi da fabrica  
176806693.sxz

### Publicaziun ufficiale Vschinauncha da Samedan

#### Publicaziun da fabrica

Sün fundamaint da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) art. 45 vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica:** Duonna  
Brigit Fluhr-Seiler,  
Adlismattstrasse 7,  
8905 Arni AG

**Proget da fabrica:** Renovaziun interna da l'abitaziun al 1. plaun cun ingrandimaint da fenestras

**Via:** Surtuor 9

**Parcella nr.:** 1376

**Zona d'utilisaziun:** Zona dal minz e da protecziun da la fatscha da la vschinauncha

**Temp d'exposiziun:** dals 15 lügl 2016 fin als 3 avuost 2016

Il plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela. Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa: Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 11 lügl 2016

Per incumbenza  
da l'autorited da fabrica  
L'uffizi da fabrica  
176806692.sxz



La gruppa TSU cun Otmar Derungs, Duri Famos e Curdin Caspescha (da schneistra) sun ils organisatuors da l'open air Sclamisshot.  
fotografia: mad

## D'üna prouva generala a l'open air

Desch ons open air a Sclamisshot

**Avant desch ons sun stats ün pèr amis e cuntshaints da la gruppa da rock TSU al prüm open air a Sclamisshot. Eir ingon spordschan ils organisatuors ün program varià per giuven e vegl.**

Quai chi ha cumanzà avant desch ons cun üna prova generala i'l liber es dvanthoz ün pitschen open air per giuven e vegl. Tanter Strada e Martina as rechatta la fracziun da Sclamisshot cun ün lö ideal per üna sairada musicala. Differentas fuormaziuns da musica e bands da la regiun pisseraran prosma sonda saira per ün'atmosfera pachifica e familiara.

#### La grillada a Sclamisshot

La prüma ediziun da l'open air a Sclamisshot d'eira dimena pensada sco prouva generala. «Cuort davo cha nus d'eiran insembel sco band TSU eschna gnüts invidats a l'open air Sper l'En a Pradella pro Scuol», disch Otmar Derungs. El es daspö desch ons organisatur da l'open air Sclamisshot e guitarrist e chantadur pro TSU. «Nus vain gnü l'idea da far üna prouva generala our i'l liber. Quai eir per dudir üna vouta co cha nus tunain scha nus nun eschan in nos schler da prouva.» Els han invidà ad ün pèr amis e cuntshaints ad üna

grillada a Sclamisshot. E fingià il prüm on d'eira la sairada musicala suot tschël avert visitada fich bain. «Surpris da nos success vaina pensà da provar l'on davo amo üna vouta cun ün concert a Sclamisshot», s'algorda'l.

#### L'intent es restà il medem

Il organisatuors da l'open air da Sclamisshot han lavurà fin uossa adüna sainza ün grond büdschet. «Nus vain adüna invidà a noss collegs da musica da gnir a sunar a nos open air», manzuna Derungs. Düraunt ils ultims ons s'han preschantats chantaduors e gruppas sco Paulin Nuotclà, Alba da la Clozza o l'on passa «Me+Marie». Il prüm ons pigliaivan ils bundant 50 visitaduors svesa cun els lur mangiativas e bavrondas. «Nus vain lura cumanzà a vender bavrondas ed hoz spordschaine dafatta pommes frites e flettas da charm», disch el.

Ün svilup haja eir dat pro'ls mezs da transport. «Pac toc davent da la piazza da concert as rechatta la fermativa da l'auto da posta», declera Otmar Derungs. Per quel temp cha'ls mezs publics nu circuleschan plü daja la pussibiltà da trar a nüz il servezzan d'ün «shuttle bus». Eir hoz es l'intent da quist open air amo adüna il medem sco avant desch ons: Spordscher üna festa musicala per tuot ils interessats e na be alch pels giuvens o be per personas plü veglias.

#### Il guadogn vain parti culs oters

«Per ingon vain nus invidà a tuot las fuormaziuns chi han sunà düraunt ils ultims nouv ons a nos open air», manzuna Otmar Derungs. Set dad ellas s'han annunzchadas pro'ls organisatuors. Uschè vain sport prosma sonda ün program da musica populara fin pro'l rock. A partir da las set la saira as preschaintan sül palc a Sclamisshot tanter oter la Chapella Engiadina, Il Fränzli da Tschlin, Paulin Nuotclà, Influenza, Snook o eir TSU. «Nus vain gnü bleras voutas trid'ora düraunt ils ultims ons. Perquai vain nus avant ün pèr ons decis da metter sü üna tenda», quinta l'iniziant dal open air a Sclamisshot, Otmar Derungs. Cha grazcha a quella saja stat pussibel da far adüna l'open air e quai cun üna atmosfera prüvada adonta da la plövgia. Il organisatuors fan eir quist on darcheu quint cun 120 fin 150 visitaduors. «Quai para dad esser üna buna quantità da personas per noss concerts.»

Las fuormaziuns ed ils bundant 30 agüdots desistan minch'on dad üna indemnisaziun. «La paja sun bavrondas e mangiativas. Pel cas d'ün guadogn partina quel cun las fuormaziuns chi han sunà düraunt la saira», declera Derungs lur concept. (anr/afi)

Il concerts dal open air a Sclamisshot cumainzan in sonda, ils 16 lügl a las 19.00 e düra fin davo mezzanot.

### Arrandschamaints

#### Festa dal Flüela

**Pro Flüela** In dumengia, ils 17 lügl invida la Pro Flüela e l'Auto da Posta Grischnun a la festa dal Flüela a Chantsura pro la chasa dals stradins. La festa cun ustaria e specialitats cumainza a las 11.00. Las prümas 200 liongias da brassar vegnan vendüdas per duos francs. La ditte Auto da Posta Grischnun organischa üna concorrenza ed infuormescha a regard las spüertas. La büscha vain tratta a las 13.00. (protr.)

#### Alejandra Figueroa expuona a Valchava

**Chasa Jaura** Actualmaing expuona la cuntshainta fotografa d'art mexicana Alejandra Figueroa sias fotografias illa Chasa Jaura a Valchava. Cun sias fotografias iniziescha l'artista üna debatta d'art intensiva a regard las frescas carolingas e romanas e l'architectura da la Clostra San Jon a Müstair. La istorica mexicana muossa l'istorgia da tschientiners cun oters ögls ed analysescha cun pitschens detagls la dinamica da las

cumposiziuns istoricas. Ella permetta üna nouva vista süll'istorgia d'art. Sias experienzas ha ramassà l'artista in tuot l'Europa. La prüma grond'exposiziun da Figueroa ha gnü lö dal 1997 al Musée de Louvre a Paris.

In gövgia, ils 14 lügl, a las 20.30, ha lö üna guida tras l'exposiziun da la fotografa ed artista Alejandra Figueroa illa Chasa Jaura a Valchava. L'exposiziun svesa düra fin als 15 october. (protr.)

#### Ün'istorgia d'amur

**Tschlin** In marcurdi, ils 20 lügl, vain muossà il film «Lovestory» dal redschisur Arthur Hiller i'l Kino a Tschlin. La preschantaziun cumainza a las 20.15. «Lovestory» quinta l'istorgia d'amur d'üna studenta e d'ün student da college fich differents, ils quals vegnan strats ourdgioter tras ün destin tragic. Il cult-film as basa sül roman dad Erich Segal, chi ha scrit eir il scenari pel film chi'd es gnü registrà dal 1970. (protr.)

## Todesanzeige

Wir müssen Abschied nehmen von unserem Firmengründer, Seniorchef und Ehrenpräsidenten

## Christian Fanzun

dipl. Bauingenieur ETH/SIA

8. April 1928 bis 10. Juli 2016

Er wurde von der mit viel Geduld ertragenen Krankheit erlöst. Wir verlieren eine engagierte, kompetente und liebenswerte Persönlichkeit, welche wir in bester Erinnerung behalten werden.

**Fanzun AG** | dipl. Architekten + Ingenieure  
Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Die Beisetzung findet am Freitag, 15. Juli 2016, um 14.00 Uhr auf dem Hof in Chur mit anschliessender Abdankungsfeier in der Kathedrale statt.  
Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Parkinson-Selbsthilfegruppe Chur, UBS AG, 8098 Zürich, IBAN CH33 0020 8208 7214 44M1 V.

## Christian Fanzun - Paganini

8. April 1928 bis 10. Juli 2016

*"Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Du wirst immer mein Freund sein.  
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen ..."*  
Antoine de Saint-Exupéry

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Babsegner, Schwager, Onkel, Götti und Freund.

In stiller Trauer:  
Giannina Fanzun-Paganini  
Andrea und Annemarie Fanzun-Schürch  
mit Clà und Fadri  
Gian und Martina Fanzun-Weber  
Otilia Fanzun-Zischg  
Terzio und Vreni Paganini-Degiacomi  
Doris und Gianni Toscan-Paganini  
Verwandte, Patenkinder, Freunde und Bekannte

Traueradresse:  
Giannina Fanzun-Paganini  
Salvatorestrasse 60c  
7000 Chur

Die Beisetzung findet am Freitag, 15. Juli 2016 um 14.00 Uhr auf dem Hof in Chur mit anschliessender Abdankungsfeier in der Kathedrale statt.  
Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Parkinson Selbsthilfegruppe Chur, UBS AG 8098 Zürich, IBAN Nr. CH33 0020 8208 7214 44M1 V

Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben. Johannes 1, 12



*«Quando ci soffermiamo a pensare  
ci sembra di averti appresso,  
poi ci accorgiamo  
che la tua immagine  
ci giunge dal cuore,  
perché esso è il solo posto  
che non lascerai mai»*

## Annuncio di morte

Con profondo dolore ci congediamo dal nostro amato bapo, nono e fratello

## Arturo Giovanoli-Claluna

18.1.1930 – 11.7.2016

Nonostante i suoi 86 anni un tragico incidente ce lo ha tolto per sempre.

Indirizzo lutto:  
Irma Camenisch  
Via Suot Crasta 13  
7505 Celerina

Ne danno il triste annuncio  
Arno Giovanoli e famiglia  
Arturo Giovanoli jun.  
Irma e Claudio Camenisch-Giovanoli con  
Nico e Seraina  
Mevion e Michaela  
Emmi Cottiati-Giovanoli

I funerali avranno luogo venerdì 15. luglio 2016 alle ore 14.00 nella chiesa di San Cassiano a Vicosoprano.



*Nu schmancher da drizzer l'öglia  
sül piz da la muntagna*

*Vergiss nicht den Blick auf den Gipfel  
des Berges zu richten*

## Annunzcha da mort/Todesanzeige

Cun profuonda tristezza pigliaims cumgio da nos marid, frer, bap, sör e non

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehemann, Bruder, Vater, Schwiegervater und Grossvater

## Ernst Schmid-Nicolay

16. August 1933 – 12. Juli 2016

Adressa da led/Traueradresse:  
Helena Schmid Nicolay  
Veja Megstra 89  
7482 Bravuogn

Cun calma tristezza/In stiller Trauer  
Helena Schmid-Nicolay  
Franziska Schmid, Cinzia und Fabio  
Ursina Schmid und Jürg Habegger,  
Flavia, Toby und Martina  
Seraina Schmid und Rainer Glauser,  
Nina und Livia  
Fradgliuns ed amihs/Geschwister  
und Freunde

Il funarel ho lö sanda, ils 23 lügl 2016 illa baselgia reformeda a Bravuogn. Partenza davent da la Chesa Nicolay a las 13.45.

Beisetzung und Trauerfeier finden am Samstag, 23. Juli 2016 in der reformierten Kirche Bergün statt. Besammlung um 13.45 Uhr vor der Chesa Nicolay.



BADRUTT'S PALACE  
ST. MORITZ SWITZERLAND

# SUNDAY LUNCH

Lauschen Sie am Sonntagmittag der weichen Stimme von Huw Lewis und geniessen Sie dabei das ausgiebige Lunchbuffet auf der <Chesa Veglia Terrasse>!

Ab CHF 70 inklusive Softdrinks und Mineralwasser

Jeden Sonntag im Juli\* & August von 12.00 – 15.00 Uhr  
\*Am 31. Juli findet aufgrund von La Tavolata kein «Sunday Lunch» statt.

Informationen und Reservierungen unter:  
Tel.: +41 (0)81 837 2661 oder fb@badruttspalace.com

## Für alle Drucksachen

einfarbig  
zweifarbig  
dreifarbig  
vierfarbig...

Menükarten  
Weinkarten  
Speisekarten  
Hotelprospekte  
Memoranden  
Rechnungen  
Briefbogen  
Bücher  
Kuverts  
Jahresberichte  
Broschüren  
Diplome  
Plakate  
Preislisten  
Programme  
Festschriften  
Geschäftskarten  
Vermählungskarten  
Einzahlungsscheine  
Geburtsanzeigen  
Quittungen  
Postkarten  
Kataloge  
usw...



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

Gammeter Druck und Verlag AG

## Kundenberater/-in für den Verkauf im Innen- und Aussendienst in St. Moritz

### In die Zukunft – mit uns!

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und teamfähige/n

## Kundenberater/-in für den Verkauf im Innen- und Aussendienst in St. Moritz

Sie sind eine selbstständige und systematische Arbeitsweise gewohnt und können als Schnittstelle zwischen Aussendienst und Produktion auch in hektischen Momenten zielorientiert entscheiden und effizient handeln. Sie erstellen Offerten und betreuen Aufträge von der Bestellung bis zur Faktura. Sie beraten unsere Kunden und betreuen die Aufträge über den ganzen Produktionsprozess hinweg.

Wir erwarten Praxiserfahrung in der grafischen Branche, sowohl im Bereich Kundenberatung als auch in der Auftragsbearbeitung.

Es erwartet Sie ein motiviertes Team sowie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Engadiner Unternehmen.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Gammeter Druck und Verlag AG

Philipp Käslin

Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 90

p.kaeslin@gammeterdruck.ch

www.gammeterdruck.ch



Die Druckerei der Engadiner.

# Mit uns hat Ihre Werbung Erfolg.

publicitas.ch/stmoritz

publicitas   
Ein Unternehmen der PUBLIGroupe

# JUGEND-SCHREIBWETTBEWERB

## für 12- bis 16-Jährige

Bist Du fasziniert vom Geschichtschreiben oder hast Du jemanden in Deinem Freundes- oder Bekanntenkreis, der es liebt, spannende Storys zu Papier zu bringen? Dann ist der Jugend-Schreibwettbewerb der «Engadiner Post/Posta Ladina» genau das Richtige für Euch!

Das Thema in diesem Jahr lautet **Superhelden im Alltag**. Ob real oder frei erfunden, was immer Dir dazu einfällt, kann zu einer Gewinnergeschichte werden. Neben schönen Sachpreisen, ist der Hauptpreis ein zweitägiger Schreibworkshop mit Autor Patrick S. Nussbaumer inklusive Übernachtung im edlen Hotel Waldhaus in Sils.

Wenn Du aus dem Engadin, Bergell oder Puschlav kommst und zwischen 12 und 16 Jahren alt bist, schicke Deine kreative Geschichte bis zum **31. August 2016** an [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

Infos unter [www.engadinerpost.ch/Schreibwettbewerb](http://www.engadinerpost.ch/Schreibwettbewerb)

**Verlängert  
bis 31. August!**





Die verlassene Bergstation der Minenseilbahn la Mejicana (links). Von hier wurden jahrelang Bodenschätze über 35 Kilometer ins Landesinnere bis nach Chilecito verfrachtet. Und der «tren a los Nubes» – die Eisenbahn in die Wolken – dient heute noch als wöchentlicher Ausflugszug auf 4220 Meter über Meer.

Fotos: Andreas Kramer

## Wo Berninapass und Corvatsch klein und zierlich werden

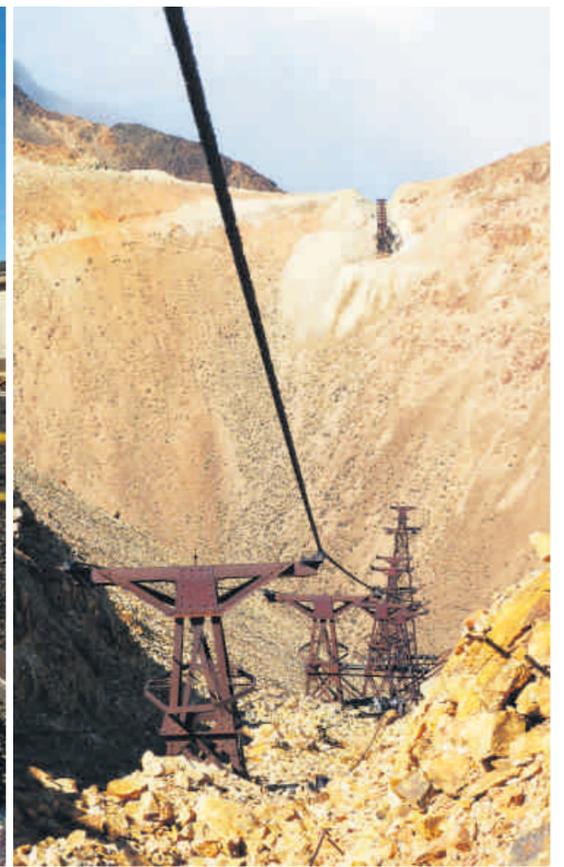
Auf den Spuren von alten, verlassenen Minenstädten und endlos langen Eisen- und Seilbahnen

**Seit elf Monaten erkunden die Pontresiner Andreas Kramer und Kathrin Achini Südamerika. Ein Reisebericht in Raten.**

Mit Argentinien verbindet man saftiges Rindfleisch, Wind umtostes Patagonien oder feurigen Tango. Das entspräche etwa der Vorstellung, dass das Engadin aus zwei Seen, Engadiner Torte und Luxustourismus bestünde. Argentinien ist alleine schon durch seine Grösse, es ist das achtgrösste Land der Welt, geprägt von unterschiedlichsten Landschaften, Menschen und Kulturen. Dass es in Sachen Seilbahnen und Schmalspureisenbahnen dem diesbezüglich verwöhnten Engadin jedoch Lichtjahre voraus ist, wird den wenigsten bekannt sein.

### Acht Mal Corvatsch retour

Wir sind seit vier Stunden unterwegs, haben Bachbetten durchquert, meistern Haarnadelkurven, quälen unser Auto eine immer schlechter werdende Piste empor und beobachten mit Argusaugen die Rauchschwaden, die unser Dieselmotor in dieser Höhe ausstösst. Wir sind bereits auf 4300 m. ü. M., unser Ziel, die Seilbahn der La Mejicana Mine, ist noch ein gutes Stück höher. Das Quecksilber klettert gerade über den Gefrierpunkt, als wir gegen Mittag an der eindrucklichen, völlig verrosteten Bergstation eintreffen. In dieser andinen Einöde Nordargentinens wurde vor über hundert Jahren, als man in Graubünden seine Ski noch auf dem Buckel den Berg hochtrug, eine Seilbahn errichtet, welche auf 35 Kilometern Länge einen Höhenunterschied von 3500 Metern überwand. Keine Skifahrer, jedoch wertvolle Rohstoffe wurden mit ihr zur Weiterverarbeitung gen Tal abtransportiert. Heute klappern nur noch Wellbleche der Schachteingangstore im Wind und Trageile liegen, wie die Wasserrohre



Grenzposten zwischen Chile und Argentinien auf dem Socompass (links) und ein Ausschnitt der Minenseilbahn la Mejicana.

der Engadiner Schneekanonen, an den steinigten Abhängen. Der zu teure und zu aufwendige Abbau führte anno 1927 zur Schliessung der Mine.

### Südamerikas Reichtum für Europäer

Die Anden Südamerikas werden seit Jahrhunderten umgewühlt und durchlöchert. Silber, Kupfer und alle anderen erdenklichen Mineralien birgt das Bergmassiv. Wir stossen auf unserer Reise auf verlassene Minenstädte, in denen noch Kochtöpfe auf den kalten Herden stehen, auf Minenschächte, die von den Inkas gegraben wurden und immer wieder auf Vulkane und Berge, auf welchen Pisten bis knapp unter die

6000 Metermarke hochführen. Der Reichtum Europas beruht auf den Bodenschätzen Südamerikas. Spanier, Portugiesen, Holländer und Engländer ergatterten unermessliche Reichtümer und gründeten mit ihnen ihre Imperien. Kein Aufwand schien zu gross zu sein, um an die Schätze heranzukommen.

### Der «Tren a los nubes»

Wir sind seit Tagen auf über 4000 Metern unterwegs, fahren über riesige Salzseen und menschenleere Hochplateaus hinweg. An einem der einsamsten Pässe der Anden treffen wir auf die Gleise einer 940 Kilometer langen

Schmalspurbahn, welche Argentinien Salta mit Antafogasta an Chiles Pazifikküste verbindet. 29 Brücken, 21 Tunnel, 13 Viadukte, zwei Kehrschleifen und zwei Spitzkehren mussten hierfür gebaut werden. Die Strecke des «tren a los nubes» – die Eisenbahn in die Wolken – führt auf unglaubliche 4220 Meter über Meer und all dies, um Mitte des letzten Jahrhunderts gewaltige Borax- und Salpeterorkommen abzubauen und verschiffen zu können.

Heute fährt auf dieser Strecke lediglich im Wochentakt ein Gastransport, und gelegentliche Touristenzüge nutzen eine Teilstrecke davon. Mit diesem Meisterwerk der Ingenieurskunst relati-

viert sich die Fahrt über den Berninapass, und die Fahrt auf den Corvatsch erscheint im Vergleich mit der Seilbahn der La Mejicana Mine wie eine Spazierfahrt. Das Label «Top of the World» scheint uns da plötzlich etwas weit hergeholt.

Andreas Kramer

Der Profifotograf Andreas Kramer bereist mit seiner Lebenspartnerin Kathrin Achini seit über drei Jahren die ehemalige Sowjetunion, Japan und Australien. Auf ihrer fast einjährigen Reise durch das südliche Südamerika haben sie intensiv die Anden erkundet und berichten von nicht alltäglichen Reisezielen.

Weitere Informationen, Reisenewsletter und Fotos aller Reiseziele unter: [www.andreaskramer.ch](http://www.andreaskramer.ch)



La Casualidad, die verlassene argentinische Minenstadt auf 4200 Metern über Meer in der Provinz de Salta, wo einst 3000 Menschen lebten und arbeiteten.

## Neues Chorprojekt

Ein gemeinsames Projekt des Engadiner **Cor Proget 17** mit dem **Zürcher Konzertchor**



Das Zusammendrängen alter und neuer Musik (H. Schütz und A. Fischer) verspricht **spannende Proben** und **bewegende Konzerte**.

**Probebeginn: 27. August 2016 Zernez**

Aufführungen: 26. August 2017 Caverne Martina EKW  
27. August 2017 Frauenmünster Zürich

Anmeldungen: Curdin Linsel, Dirigent, 079 833 82 15

Interessierte **Chorsängerinnen** und **Chorsänger** **melden sich** ab sofort bis spätestens 1. August 2016 **an** – Weitere Infos: [www.cor-proget.ch](http://www.cor-proget.ch)

## Neues Haus zu vermieten in Maloja (15 Min.v.St.Moritz)

2 Wohnungen von 3 1/2 Zimmern, oder als 1-Familien-Haus, unmöbliert, Balkon und Terrasse /Cheminée/Keller/ 4 Garagenplätze, Seesicht  
Miete nur ganzjährig und längerfristig (Zweitwohnung)  
Bilder und weitere Angaben unter: [homegate.ch](http://homegate.ch), Maloja, mieten Haus  
Bezugsbereit nach Vereinbarung  
Auskunft ☎ 078 630 75 04

## Fanzun AG

dipl. Architekten + Ingenieure



Chur  
Engadin  
Arosa  
Zürich

## Fanzun AG – Gesamtplaner im Baubereich

Wir sind ein dynamisches, interdisziplinäres Planungsbüro mit Hauptsitz in Chur und Standorten im Engadin, Arosa und Zürich. Unsere Kernkompetenz liegt in der gesamtheitlichen Planung und Projektsteuerung von anspruchsvollen Bauvorhaben in den Bereichen Hotellerie, Gewerbe-/Wohnbauten sowie Brücken-/Infrastrukturbauten. Ziel unserer täglichen Arbeit ist die Erlangung von architektonisch anspruchsvollen, energetisch, konstruktiv und wirtschaftlich optimierten Projekten.

Für die weitere Entwicklung unserer Unternehmung und die Ergänzung unserer Projektgruppen sucht unser rund 60-köpfiges Team Verstärkung.

## Architekt|In

als Projektleiter|in mit Arbeitsort Samedan

Sie sind zuständig für die planerische Umsetzung von Projekten ab dem Vorprojekt bis zur Realisation, Leitung und Koordination der Ausführungsplanung, Kontakt mit Behörden, Spezialisten und Unternehmern.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit Freude und Engagement für den Beruf. Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise sowie ein fundiertes Fachwissen im Bereich der Baukonstruktion sind Ihre Stärken. Eine mehrjährige Berufserfahrung sowie Kenntnisse in der Anwendung der gängigen EDV-Programme werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen einen modernen, gut ausgerüsteten Betrieb, ein gutes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team, abwechslungsreiche und herausfordernde Projekte sowie ein angemessenes Gehalt und gute Sozialleistungen. Eintritt nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung in deutscher Sprache per Mail im PDF-Format. Vollste Diskretion wird zugesichert.

Fanzun AG | dipl. Architekten + Ingenieure

Cho d'Punt 57, 7503 Samedan (Schweiz)  
T +41 58 312 88 88 | [personal@fanzun.ch](mailto:personal@fanzun.ch) [www.fanzun.ch](http://www.fanzun.ch)

## Büro/Atelier/Praxis/Lager zu vermieten in Sils Maria (Gewerbezone)

Grösse 40 m<sup>2</sup>, Heller Raum, im Dachgeschoss, WC/Küche/Sitzungsraum zur Mitbenützung, Miete nur ganzjährig und längerfristig, Bilder und weitere Angaben unter: [homegate.ch](http://homegate.ch), Sils Maria, mieten, Bezugsbereit nach Vereinbarung  
Auskunft Tel. 081 826 58 40



VALENTIN GASTRO

Gestalten Sie mit uns die Zukunft unseres Unternehmens.

Wir sind der führende Lieferant für die Gastronomie und Hotellerie im Engadin und Südbünden. Unser Sortiment umfasst Produkte aus den Bereichen Food, Nonfood, Wein und Getränken.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine engagierte und aufgestellte Persönlichkeit als

## SACHBEARBEITER KUNDENCENTER UND ADMINISTRATION (M/W) 60 – 100%

### Ihre Hauptaufgaben:

Aktiver und gezielter Verkauf am Telefon  
Betreuung unserer anspruchsvollen Kunden  
Erfassen von Kundenbestellungen per Tel., Fax und E-Mail  
Bearbeiten von Kundenbeanstandungen  
Allgemeine administrative Arbeiten (HR)  
Unterstützung im Bestellwesen und in der Buchhaltung  
Unterstützung des Aussendienstes und der Geschäftsleitung

### Ihr Profil:

Abgeschlossene Ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung in der Hotellerie, im Gastgewerbe oder im Lebensmittelhandel  
Gute kaufmännische Kenntnisse  
Ausgesprochene Teamfähigkeit und Flexibilität  
Sorgfältige und exakte Arbeitsweise  
Kundenorientiert und kommunikativ  
Fundierte Kenntnisse der MS-Office Palette  
Gute Kenntnisse in Deutsch und Italienisch

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einem lebhaften Unternehmen.

**Fühlen Sie sich angesprochen?** Herr Felix Bubendorf, Geschäftsführer, freut sich auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per E-Mail oder Post.

VALENTIN GASTRO  
TRANSGOURMET SCHWEIZ AG  
HERR FELIX BUBENDORF  
VIA DA LA STAZIUN 43 . CH-7504 PONTRESINA

F.BUBENDORF@VALENTIN-GASTRO.CH  
TEL. 081 838 84 84 . FAX. 081 838 84 88

## Kleines Haus zu vermieten in Maloja (15 Min.v.St.Moritz)

2 1/2-Zimmer-Haus, möbliert oder unmöbliert, Cheminée / 1 Garagenplatz in Tiefgarage, Bergsicht  
Miete nur ganzjährig und längerfristig (Zweitwohnung)  
Bilder und weitere Angaben unter: [homegate.ch](http://homegate.ch), Maloja, mieten Haus  
Bezugsbereit ab 01.01.2017 oder nach Vereinbarung  
Auskunft Tel. 078 630 75 04



Die Druckerei der Engadiner.  
[www.gammeterdruck.ch](http://www.gammeterdruck.ch) St. Moritz

Für Drucksachen 081 837 90 90

## Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss als Informatiker EFZ



Michael Künzli  
Pontresina

Andri Paganini  
St. Moritz

Yuri Tuena  
Le Prese



INFORMATIK  
AUSBILDUNGSZENTRUM  
ENGADIN

## Zu kaufen gesucht im Oberengadin

### landwirtschaftliche Nutzfläche

Offerte mit Preisvorstellung an  
Chiffre U 176-806499, an  
Publicitas S.A., Postfach 1280,  
1701 Fribourg

## Ferienwohnung in Schuls/Scuol

Sehr schöne, total möblierte 2 1/2 Zimmer Wohnung ganzjährig zu vermieten, frei ab sofort oder nach Vereinbarung, grosse Terrasse mit freiem Blick auf die Berge, kleine Waschküche in der Wohnung mit WM und Tumbler, eigenes Kellerabteil, Lift, zentrale Lage, Stradun, Postautohaltestelle 50 m entfernt, Miete pro Monat ganzjährig 1550.- inkl. Nebenkosten alles inbegriffen. Für kürzere Dauer Preis nach Anfrage. Auskunft: Familie Zwicky, Tel. 081 854 30 08, oder 079 344 01 57, oder 079 821 14 05

**Samedan:** Ganzjährig ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten, helle gemütliche **2 1/2-Zimmer-Dachwohnung** Fr. 1490.- inkl. NK und Parkplatz  
Besichtigung: Tel. 079 773 88 34

Wir vermieten per sofort oder nach Übereinkunft total renovierte, sonnige **4 1/2-Zimmer-Wohnung** in **St.Moritz-Bad**, Mietzins Fr. 2200.- exkl. NK 200.-  
Info Tel. 079 458 26 26



11. JUNI – 23. OKTOBER 2016

BERGRESTAURANT  
ALP LANGUARD  
PONTRESINA

## LIVE MUSIK AM SONNTAG

ca. 13-15 Uhr  
17.7. Duo Pflümlü  
31.7. Chapella Ova da Fex

## KRÄUTERWANDERUNG

19.7. mit Susanne Reisinger, Treffpunkt um 15 Uhr bei der Talstation Languard, ca. 2 Std. Wanderung mit Kräuterkunde zur Alp Languard, Hüttenabend mit Apéro und Kräutermenü, Wanderung ins Tal. CHF 45.-, Anmeldung erforderlich.

## BOCK AUF ALP LANGUARD

ALP-PROGRAMM AUF [WWW.SPORTHOTEL.CH](http://WWW.SPORTHOTEL.CH)  
RESERVATION 079 719 78 10

## Zu vermieten 5 1/2-Zimmer-Wohnung in Chiavenna

Mitten im verkehrsfreien «centro storico» neu restauriert in Altbau, 210 m<sup>2</sup> BGF, davon 100 m<sup>2</sup> Wohnraum mit Küchenblock inkl. allen modernsten Geräten. Hoher Ausbaustandard. WC/Bidet/Bad und WC/ Dusche, Keller.  
Preis Fr. 1200.- + Fr. 150.-  
Nebenkosten à Konto  
Tel. +41 78 819 21 41,  
E-mail: [reto.joos@gmx.ch](mailto:reto.joos@gmx.ch)  
176.806.706

Eine Sonderseite der

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Ausgeh-Tipp

für Hotels, Restaurants, Bistros, Bars

Ab **Samstag, 23. Juli 2016**, erscheint wieder der wöchentliche Ausgeh-Tipp. Darin können Sie Ihre Ausgeh-Tipp-Vorschläge für Gäste und Einheimische publizieren.

Über Erscheinungsweise, Preise und Grösse geben wir Ihnen gerne nähere Auskunft.

Inserateschluss: **Montag, 18. Juli 2016**

Publicitas AG  
Gewerbezentrum Surpunt, 7500 St. Moritz  
Tel. 058 680 91 50, Fax 058 680 91 51  
[stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)

[www.publicitas.ch/stmoritz](http://www.publicitas.ch/stmoritz)

publicitas



Unser Lehrtochter, Flavia Giovannini, hat ihre Lehrabschlussprüfung zur Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur mit einem Notendurchschnitt von 5.3 bestanden. Das gesamte Maurizio-Team gratuliert Flavia für diese tolle Leistung und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft, viel Freude und Erfolg im erlernten Beruf.

Renato und Reto Maurizio  
und das ganze Team der  
Renato Maurizio AG

Renato Maurizio AG  
Architekten

Cad Castell 7516 Maloja  
[www.studiomaurizio.ch](http://www.studiomaurizio.ch)  
[info@studiomaurizio.ch](mailto:info@studiomaurizio.ch)  
Tel. 081 838 20 10 / 043 344 20 30

176.806.654

## Ladenlokal im Dorfzentrum

von **St. Moritz** mit Sicherheitsverglasung und Alarmanlage zu vermieten, Ladenfläche 33 m<sup>2</sup> + Nebenraum 8,5 m<sup>2</sup>  
Miete CHF 2'850.- inkl. NK  
Tel. 044 911 05 32 / 076 578 05 41

Zu vermieten in **Scuol**, Vi 292, **5 1/2 Zi-Einfamilienhaus**, mit grosser Terrasse, Balkon und Garage. Für WG geeignet.  
Miete 1900.-/Mt.+ NK (Strom+Holz)  
Kontakt:Tel. 078 730 21 12 oder [md.gerber@bluewin.ch](mailto:md.gerber@bluewin.ch)

In **Zuoz** zu vermieten

**3 1/2-Zimmer-Wohnung**  
Fr. 1750.- inkl. NK

**2-Zimmer-Wohnung**  
Fr. 970.- inkl. NK  
Auskunft: 081 854 26 62

176.806.621

# Jung und Alt sucht den Schellen-Ursli

Ein Orientierungslauf, nur wenige Sprints von Guarda entfernt

**Hobbysportler rannten am Dienstag neben Profis von Posten zu Posten. Beim Schellen-Ursli-OL in Sent und Ardez lernten Familien und Feriengäste die Sportart Orientierungslauf kennen. Auch die Praktikantin der EP/PL wagte einen Selbstversuch.**

JACQUELINE BOMMER

Beinahe im Sekundentakt ertönt das «Piieeps» des Start-Postens. Am anderen Ende des Schulhausplatzes rennen die ersten Läufer dem Ziel entgegen. Das angestrenzte Schnaufen lässt erahnen, dass die Suche nach dem Schellen-Ursli doch strenger als angenommen ist. Familien mit Kindern, Touristen und sogar Grosseltern mit ihren Enkeln starten neben Profis zum Dorf-OL. Am Dienstag, 12. Juli, hat anlässlich der OL Junioren-Weltmeisterschaft (JWOC) in Sent und Ardez der Schellen-Ursli-Orientierungslauf unter dem Motto «Yes, I run with the champions!» stattgefunden. Jung und Alt konnten die Sportart Orientierungslauf kennenlernen.

Auch einige Profis waren vor Ort. Mitglieder des OL-Nationalkaders sowie OL-Clubs aus dem Tessin, Solothurn und Bern reisten zum Schellen-Ursli-OL an und nutzten den Anlass als Training für die nächsten Wettkämpfe. Die Teilnehmer konnten zwischen einer einfachen, 1,5 Kilometer langen oder einer anspruchsvolleren, 2,2 Kilometer langen Strecke wählen. Rahel Friederich (Weltmeisterin Sprint-Staffel 2014) führte die Läufer beim Schulhaus Sent in die Sportart ein.

Auch ich mische mich unter das kunterbunte Teilnehmerfeld. Bewaffnet mit einer Karte und einem Badge für die Zeiterfassung und Postenkon-



Ein Anlass für die ganze Familie: Vreni Wolgensinger mit Enkel Fin Oberholzer beim ersten Posten in Sent (links). Die Helfer hatten beim Schellen-Ursli-OL in Sent alle Hände voll zu tun (rechts).



Fotos: Jacqueline Bommer

trolle starte ich zum etwa halbstündigen Lauf. Es geht los: Schon nach den ersten paar Metern sehe ich den ersten Posten. Meine anfängliche Angst, mich in den verwinkelten Gassen von Sent zu verlaufen, ist schnell verflogen. Welch ein Glück, dass mir der Fensterplatz in Geographie doch nicht zum Verhängnis wird. Die Suche geht weiter Richtung Dorfzen-

trum. Nach knapp einer Minute höre ich das entfernte Plätschern eines Brunnens. Das nächste orange-weiße Dreieck müsste bald ersichtlich sein, denn die OL-Karte zeigt den zweiten Posten als Kreis mit einem blauen Punkt in der Mitte. Nach knapp 17 Minuten sind alle 15 Posten gefunden. Nur der Schellen-Ursli ist mir zwischen den Sprints von Posten zu

Posten noch nicht über den Weg gelaufen. Apropos Sprints, die habe ich unterschätzt. Das ständige Stop-and-go ist sogar auf der kurzen Distanz von insgesamt nur 1,5 Kilometern anstrengender als ein normaler Lauf ohne Unterbrechungen.

Auch Vreni Wolgensinger aus Oberriet nahm mit ihrem Enkel, Fin Oberholzer, teil. Die OL-begeisterten

Grosseltern sind bereits seit 15 Jahren auf Postensuche und können ihre Freude nun beim Schellen-Ursli-OL auch mit den jüngsten Familienmitgliedern teilen: «Jeder kann nach Lust und Laune mitlaufen.» Sie schätzt an diesem Anlass zudem, dass sie einerseits die Elite rennen sieht und andererseits als Familie am gleichen Lauf teilnehmen kann.

## Gold, zweimal Silber und einmal Bronze an der OL-Junioren-WM

Schweizer Dominanz an den Langdistanz-Wettkämpfen der JWOC im Engadin

**Joey Hadorn und Thomas Curiger holten sich in den Langdistanzrennen erneut Gold und Silber, Valérie Aebischer und Sofie Bachmann sicherten sich Silber und Bronze. Paula Gross holte mit dem fünften Rang zudem ein Diplom.**

Der 19-jährige Joey Hadorn aus Fahrni bei Thun sicherte sich im Langdistanz-Wettkampf an den OL-Junioren-Weltmeisterschaften (JWOC) die Goldmedaille, wie tags zuvor über die Sprintdistanz. Nur einen rund einminütigen Fehler musste der Berner auf der 8,8 Kilometer langen und mit 450 Höhenmetern Steigung versehenen Strecke hinnehmen: «Ich hielt die Karte 180 Grad verkehrt», so Hadorn zur Schrecksekunde seines Laufes rund um den Ofenpass in der Val Müstair. Er sei darauf aber kurz stehen geblieben und habe sich sofort aufgefangen. Den Rest des Rennens blieb er nahezu fehlerfrei und zeigte physisch eine ausserordentliche Leistung: «Ich wusste, dass ich schnelle Beine habe und mental einen harten Kopf.»

Seine Leistung vom Vortag bestätigen konnte auch Thomas Curiger. Der Zürcher Unterländer hatte am Sonntag die Silbermedaille gewonnen und wiederholte dies am Montag. Einzig die längere Routenwahl zu Posten 10 sei ihm nicht optimal gelungen, an-

sonsten blieb der 19-Jährige fehlerfrei. Mit dem Schweden Isac von Krusenstierna auf dem dritten Platz war das Podest der Junioren gleich besetzt wie über die Sprintdistanz am Sonntag.

Nach dem Sprint in Scuol an den JWOC wurde der Wettkampf über die Langdistanz in unmittelbarer Nähe der Passhöhe des Ofenpasses in der Val Müstair ausgetragen. Ausserordentlich präsentierte sich die Höhenlage, wurde der Wettkampf doch auf 2100 bis 2300 Metern über Meer ausgetragen. Das Gelände zeigte sich dabei detailreich, führte teilweise durch halb offene Partien und steile Hänge.

**Aebischer und Bachmann auf Podest**

Mit Gold und Silber bei den Junioren war es aus Schweizer Sicht jedoch noch nicht genug. Auch bei den Juniorinnen gab es zwei Medaillen zu feiern. Für die erste war Valérie Aebischer besorgt. Sie kam zwischenzeitlich mit einer neuen Bestzeit ins Ziel, welche kurz darauf nur noch von der späteren Siegerin Anna Haataja um 1:50 Minuten unterboten wurde. Die Freiburgerin Valérie Aebischer zeigte sich entsprechend zufrieden mit ihrer Leistung auf der 6,5 Kilometer langen Bahn, die mit 310 Höhenmeter Steigung bestückt war. Zu Posten sechs erwischte Aebischer eine langsamere Querroute und verlor nahezu zwei Minuten auf die Schnellsten. «Danach wollte ich unbedingt einen sauberen Schlussteil zeigen und blieb dabei auch einige Male stehen, um tech-

nisch sauber zu bleiben, was sich ausbezahlt hat», sagte die 19-Jährige.

Rund eine Minute langsamer als ihre Teamkollegin war Sofie Bachmann, die zur Bronzemedaille lief. Die Baselbieterin, die im Sprint wegen einer fehlenden Zwischenzeit nicht klassiert war, zeigte am Montag eine starke Reaktion. Eine ungünstige Routenwahl auf der ersten längeren Teilstrecke zwischen Posten vier und fünf mit einem Zeitverlust von rund 80 Sekunden und ein Fehler beim zwölften Posten kosteten die Schweizerin fast den gesamten Vorsprung von 2:54 Minuten.

**Wettkampf auf über 2000 Metern**

Mit Paula Gross auf dem fünften Rang sichert sich zudem eine Schweizerin ein JWOC-Diplom. Zum ersten Kontrollpunkt machte sie im Postenraum einen Fehler, wobei sie rund zwei Minuten einbüsste. «Ich wusste, dass es am Anfang schwierig wird und wollte einen sauberen Start haben», sagte die 20-Jährige aus Richterswil. Dies gelang ihr jedoch nicht. «Nachher habe ich mich aber gefangen und die Aufholjagd gestartet», so Gross weiter.

Die 27. Junioren-Weltmeisterschaften im Orientierungslauf in Scuol wurden am Mittwoch mit der Qualifikation über die Mitteldistanz in Ftan fortgesetzt. 322 Athletinnen und Athleten aus 39 Nationen standen am Start. Nach zwei Entscheidungen hat das Schweizer Team bereits drei der vier Goldmedaillen und zudem vier weitere Medaillen geholt.

Véronique Ruppenthal



Der Juniorensieger Joey Hadorn in Aktion.

Foto: swiss orienteering/rémy steinegger

Resultate:

Ofenpass/Val Müstair (SUI). Junioren-WM im Orientierungslauf. Langdistanz:

Junioren (8,8 km/ 450 Hm/ 21 Posten): 1. Joey Hadorn (Fahrni), 1:05:01 Minuten; 2. Thomas Curiger (Buchs ZH), +0:52 Minuten; 3. Isac van Krusenstierna (SWE), +2:04; 4. Simon Hector (SWE), +3:03; 5. Matpus Furst (CZE), +3:07; 6. Dag Blandkjenn (NOR), +6:27; 12. Riccardo Rancan (Uster), +7:46; 20. Noah Zbinden (Münchenstein), +9:10; 26. Tobias Pezzati (Sagno), +11:01; Simon Dubach (Konolfingen), nicht klassiert.

Juniorinnen (6,5 km/ 310 Hm/ 16 Posten): 1. Anna Haataja (FIN), 57:37 Minuten; 2. Valérie Aebischer (Schmitten), +1:50 Minuten; 3. Sofie Bachmann (Reigoldswil), +2:54; 4. Anina Lome (NOR), +4:32; 5. Paula Gross (Richterswil), +6:13; 6. Leenukka Hanhijarvi (FIN), +6:51; 12. Simona Aebersold (Brügg), +8:30; 35. Hanna Müller (Basel), +12:12; 62. Joana Wälti (Sutz-Lattrigen), +19:19.

### Verkehrsbehinderung am Samstag

**St. Moritz** Am kommenden Samstag muss im Dorfkern von St. Moritz zwischen 16.00 und 18.30 Uhr mit kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Als Auftakt zur «Swiss Orienteering Week», einer OL-Grossveranstaltung mit knapp 4000 Teilnehmern, findet am Samstag ein Prolog für die Elite-Läufer statt, welcher in den Gassen von St. Moritz ausgetragen wird. (pd)



### Cordiala gratulaziun!

Wir gratulieren unserer Praktikantin **Arina Riatsch** zum erfolgreichen Abschluss der Handelsmittelschule und unseren Lernenden **Nino Soldano** und **Lucia Janett** zum erfolgreichen Abschluss der kaufmännischen Grundausbildung.

Das ganze Team ist stolz und wünscht Arina, Nino und Lucia viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG



Si cedono a **Celerina** 16.4% delle azioni di una società immobiliare con il diritto d'uso di un **appartamento di 106 m<sup>2</sup>** con **due posti macchina**, uno dei quali di norma, l'altro più piccolo, data di costruzione dell'immobile 1979, al prezzo di stima ufficiale di **CHF 1'059'000.-** eventualmente iscrizione a nome dell'acquirente ad un prezzo di **CHF 1'309'000.-** cifra Z 176-806708, a Publicitas S.A., Postfach 1280, 1701 Fribourg

**Inseraten-Annahme durch  
Telefon 058 680 91 50**

Zu vermieten ab 1.10.2016 in **Samedan**  
**2-Zi-Wohnung im DG**  
sonnig, Balkon, zentrale Lage, möbliert, NR, max. 2 Pers., klein aber fein, Fr. 1200.- inkl. NK und Strom

**Bever**  
zu vermieten in Charels Suot  
**Garagenplatz**  
Fr. 100.- p.Mt. ab sofort  
Tel. 081 544 77 90

**FEDERICO IMMOBILIEN**  
**SCUOL | STRADUN 333**  
An zentraler Lage zu verkaufen  
**Wohn- und Geschäftshaus**  
vollvermietet, 3 Einheiten, Dorfkerzone, 783m<sup>2</sup> GS-Fläche, Neubauprojekt für 7 Wohnungen und 2 Läden vorliegend  
**VP: CHF 950'000**  
RABENGASSE 10 7000 CHUR  
081 250 52 20 FEDERICO-IMMOBILIEN.CH  
INFO@FEDERICO-IMMOBILIEN.CH

Eine Aktion dieser Handels- und Gewerbevereine:  
HGV Val Müstair, HGV La Plair, HGV St. Moritz



Ihr Schweizer Gewerbe  
in-der-Schweiz-gekauft.ch

## Dorfmarkt LA PUNT

Samstag, 30. Juli 2016

von 9.00 bis 17.00 Uhr im alten Dorfkern von Chamues-ch

Grosser Markt mit vielfältigen Marktständen und Kinderprogramm. Raclette vom Curling-Club und Feines von Laudenbachers Grill. Grosses Kuchenbuffet aus den Backstuben der La Punter Seniorinnen!



Interessierte Marktfahrer, die sich noch anmelden möchten, melden sich für einen Standplatz bei der La Punt Tourist Information  
T 081 854 24 77 / lapunt@estm.ch

176.806.676



Wir gratulieren **Pascal Schlegel** ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als **Maurer EFZ** und wünschen ihm auf dem weiteren Lebensweg viel Erfolg.

Fedi SA  
impraisa da fabrica

**Fedi SA**

CH-7546 Ardez  
079 405 91 18  
tel. 081 862 24 09  
fax 081 862 20 84  
fedi.ardez@sunrise.ch



impraisa da fabrica



scatla  
pront' a manger

## JEDEN DONNERSTAG: GRILL-PLAUSCH AUF MUOTTAS MURAGL.

Während der Sommersaison heizen wir jeden Donnerstag sowie täglich vom 28.07.-14.08.2016 ab 19.00 Uhr unseren Oklahoma-Grill auf der Terrasse ein. Geniessen Sie feine Grilladen mit passenden Beilagen sowie die einmalige Atmosphäre auf 2'456 m ü. M. Information und Tischreservation unter Tel. +41 (0)81 842 82 32.  
[www.mountains.ch/veranstaltungen](http://www.mountains.ch/veranstaltungen)

**MUOTTAS MURAGL**

Für Drucksachen: 081 837 90 90

## Herzliche Gratulation.

GKB Region St. Moritz gratuliert herzlich zum Prüfungserfolg.

Unsere Lernende Martina Dzinic hat ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns mit ihr und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Graubündner Kantonalbank, Via Maistra 1, 7500 St. Moritz

Gemeinsam wachsen. gkb.ch



Die Webfactory der Engadiner.



Wir bieten Lösungen fürs mobile Internet

Responsive-Design aus dem Baukasten.



[www.gammeterweb.ch](http://www.gammeterweb.ch)

Mit gammeter.web und Typo3 verwalten Sie Ihre Website selbstständig und erhalten volle Flexibilität zu fairen Preisen. Die Website ist modular aufgebaut und Erweiterungen können jederzeit flexibel integriert werden. Wir unterstützen Sie auch nach der Umsetzung Ihres Webprojekts, Beratung und Schulung inbegriffen.

Neue Website ab  
**1800 CHF**



26. JULI 2016

**Mother's Finest**

Free Open-Air live at Muottas Muragl  
[www.muottasmuragl.ch/concert](http://www.muottasmuragl.ch/concert)



presented by  
**FESTIVAL DA JAZZ**  
7. JULI - 7. AUGUST 2016

# Fotowettbewerb

## Mitmachen & gewinnen!

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Thema «Mein Garten» Einsendeschluss: 7. August 2016 Infos: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



# Der Tipp-König des Engadins!

Daniel Dias Dobromirovic gewinnt das EM-Tippspiel der Engadiner Post

**Nur sieben von 350 Teilnehmern am Tippspiel der Engadiner Post haben auf Portugal als Europameister 2016 gesetzt. Daniel Dias Dobromirovic ist einer davon. Mit den zusätzlichen Punkten gewinnt er das EM-Tippspiel und kann das verfrühte Weihnachtsgeschenk abholen.**

NICOLÒ BASS

Daniel Dias Dobromirovic ist ein Fussball-Fanatiker. In seiner Aktivzeit hat er bei Celerina, Lusitanos und im Bergell Fussball gespielt. Doch nach mehreren Knieoperationen musste er seine Leidenschaft aufgeben. Seine Jubelstürme finden seitdem nur noch vor dem Bildschirm statt. Ab dieser Woche wenigstens vor einem nigelnagelneuen Fernseher. Daniel Dias Dobromirovic hat nämlich das EM-Tippspiel der Engadiner Post mit 166 Punkten gewonnen. Vor dem Finalspiel lag er noch auf dem 4. Rang. «Ich habe von Anfang an auf Portugal gesetzt», so der erste Engadiner Tipp-König. Im Final gewann er vier Punkte, und weil Portugal schlussendlich auch Europameister wurde, kassierte Dias Dobromirovic zusätzliche 20 Punkte. Diese Punkte brachten ihm den verdienten Sieg vor Reto Stalder (157 Punkte) und Roman Giger (151 Punkte). «Ich habe noch nie etwas gewonnen», freut sich Daniel Dias Dobromirovic und präsentiert mit grossem Stolz seinen Portugal-Fanschal und das T-Shirt des neuen Fussball-Europameisters. Eigentlich wollte er sich an Weihnachten einen neuen Fernseher leisten. «Das hat sich nun erledigt»,



**Daniel Dias Dobromirovic ist der Engadiner Tipp-König der Fussball-Europameisterschaft 2016. Er gewinnt das Tippspiel der Engadiner Post dank seiner Leidenschaft für Portugal.**

Foto: Jon Duschletta

lacht er. Denn für den Sieger des Tippspiels findet Weihnachten bereits im Juli statt.

## Den EM-Titel in Portugal gefeiert

Von seinem Sieg hat Daniel Dias Dobromirovic erst am Montag erfahren, als er seine Emails durchgelesen hat. «Ich war am Wochenende an einer Hochzeit in Portugal und habe dort mit der gesamten Verwandtschaft das Finalspiel angeschaut. Die Stimmung in Lissabon war genial und das Fest einmalig», erzählt der zur Hälfte aus Portugal stammende Gewinner. Die Überraschung, die im Engadin auf ihn wartete, passte zum genialen Wochenende. Obwohl Daniel Dias Dobromirovic verständlicherweise auf Portugal

setzte, hätte er nie erwartet, dass die Portugiesen soweit kommen würden.

Daniel Dias Dobromirovic hat an mehreren Tippspielen teilgenommen. Er hat die Mannschaften und die Spiele analysiert und erst dann systematisch und nicht aus dem Bauch heraus getippt. Nach der Qualifikation lag er im ersten Drittel der Zwischenrangliste. In der Ko.-Phase arbeitete sich Daniel Dias Dobromirovic stetig nach vorne. «Ein Spiel habe ich sogar vergessen zu tippen», ärgert sich der Tipp-König des Engadins. Trotzdem hat es zum Sieg gereicht. «Das Tippspiel der Engadiner Post war sehr cool und ich habe täglich die Resultate und Ranglisten verfolgt.» Das Tippfieber hatte ihn gepackt und zum Sieg getragen. Bei den Wochen-

wertungen der Engadiner Post hatte er weniger Glück.

## Starkes EP-Promi-Team

Nur sieben von insgesamt 350 Teilnehmern am Tippspiel der Engadiner Post haben auf Portugal als Fussball-Europameister gesetzt. Neben Daniel Dias Dobromirovic profitierte auch der Promi-Teilnehmer Victor Carvalho von den zusätzlichen Punkten. Er beendete das Spiel auf dem 13. Rang. Zusammen mit seinen Teamkollegen Nevin Galmarini, Domenic Toutsch und Myriam Bolt erreichte das EP-Promi-Team den hervorragenden dritten Rang in der Teamwertung. Gewonnen wurde dieser vom Club da Hockey Engiadina. Auch in dieser Wertung waren die zusätzlichen

Punkte für den Europameister-Titel entscheidend. Weil auch der Eishockey-Verteidiger Dominique Campos von Anfang an auf Portugal setzte, konnte der CdH Engiadina noch knapp den FC Celerina überholen und mit nur zwei Punkten Vorsprung die Teamwertung gewinnen. Nach der Eishockey-Saison ohne Niederlagen ist der CdH Engiadina auch im Fussball nicht zu schlagen.

Auch den Mitarbeitern der Engadiner Post und der Gammeter Druck und Verlag AG hat das Tippspiel Spass gemacht. «Es war cool, wie viele Engadiner Teilgenommen haben, und das Tippspiel war in aller Munde», so der IT-Verantwortliche Raphael Bauer.

Die Gesamtrangliste gibt es auf [www.tipp.engadinerpost.ch](http://www.tipp.engadinerpost.ch)

## EM-Tippspiel



## Riet Denoth gewinnt Bündnermeisterschaft

**Tontaubenschüssen** Letzten Samstag, 9. Juli, wurde auf der Tontaubenanlage Urezzas in Scuol die Bündnermeisterschaft in Tontaubenschüssen durchgeführt. Die 28 Tontaubenschützen kämpften in vier Kategorien um den Meistertitel. Geschossen wurden 100 Tontauben. In der Kategorie A gewinnt Riet Denoth aus Zernez mit ei-

nem sehr guten Resultat von 90 getroffenen Tontauben und wird somit mit dem höchst geschossenen Resultat des Tages Bündnermeister.

In der Kategorie B gewinnt Nadja Casellini aus Chur, in der Kategorie C André Ziegenhagen aus Zernez. Bei den Veteranen gewinnt Gregor Reich aus Silvaplana.



**Drei Engadiner auf dem Podest: Von links Roman Fadri Bischoff (3. Rang), Riet Denoth (Bündnermeister) und Jachen Stupan (2. Rang).** Foto: z. Vfg

## Rainer Oberholzer gewinnt den Wochenpreis beim EM-Tippspiel

**EM-Tippspiel** Der Wettbewerbspreis von St. Moritz Energie geht an Rainer Oberholzer. Dank des Finalsiegs von Portugal gegen Frankreich ist er Wochensieger des EM-Tippspiels der EP/PL geworden. Der Swisscom-Techniker und Bauer gewinnt somit ein Ökostromzertifikat für 1700 kWh «Clean Power St. Moritz» im Wert von 500 Franken. Dieses wurde ihm am Dienstag vom Leiter Vertrieb bei St. Moritz Energie, Franco Milani, überreicht. Zudem darf Rainer Oberholzer ein Wochenende lang ein rein elektrisch angetriebenes Elektrofahrzeug von St. Moritz Energie frei nutzen.

Eigentlich sei er mehr an christlich motivierten Projekten für hilfsbedürftige Menschen interessiert als an Sport, sagte Oberholzer bei der Preisübergabe. Er habe als Jugendlicher zwar in einem Club Fussball gespielt, schaue sich heute aber nur selten Fussballspiele im Fernsehen an. «Doch als ich das Tippspiel in der Engadiner Post gesehen habe, dachte ich, dass es spannend sein könnte, mich im Wettbewerb mit anderen Fans zu messen», sagte der glückliche Gewinner.



**Der EM-Tippspiel Wochengewinner Rainer Oberholzer (links) mit Franco Milani von St. Moritz Energie.** Foto: z. Vfg



2.50  
statt 3.70

**COQdoré  
Pouletbrüstli**  
mariniert, 100 g

-32%

-29%

1.95  
statt 2.75

**Grillissimo  
Grillspeck**  
mariniert, 100 g

-25%

1.80  
statt 2.40

**Lattesso**  
div. Sorten, z.B.  
Espresso, 250 ml

**Ab Mittwoch  
Frösche-Aktionen**



1.90  
statt 3.-

**Pfirsiche**  
Italien, kg



1.40  
statt 2.50

**Eisbergsalat**  
Schweiz, Stück



3.30  
statt 4.20

**Agri Natura  
Schweizer  
Freilandeier**  
div. Grössen, z.B.  
6 Stück



7.70  
statt 10.30

**Frisco Pralinato**  
6er-Pack

# Volg Aktion

Montag, 11. bis Samstag, 16.7.16



5.95  
statt 7.95

**Toblerone  
Schokolade**  
div. Sorten, z.B.  
Milch, 3 x 100 g

10.90  
statt 17.-

**Energizer  
Batterien**  
div. Sorten, z.B.  
Max LR06 AA, 8 Stück



-35%



2.80  
statt 3.50

**Volg Biscuits**  
Bärenatzen, 400 g



7.20  
statt 9.-

**Roland  
Dauerbackwaren**  
div. Sorten, z.B.  
Zwieback Classic, 2 x 250 g



5.85  
statt 7.35

**Volg Rösti**  
div. Sorten, z.B.  
nature, 3 x 500 g



5.20  
statt 7.95

**Rhäzünser  
Mineralwasser**  
mit Kohlensäure, 6 x 1,5 l



9.95  
statt 12.80

**Feldschlösschen  
Original**  
10 x 33 cl



8.95  
statt 11.50

**Café de Paris  
Litchi**  
75 cl



2.10  
statt 2.65

**Hunde- und  
Katzensnacks**  
div. Sorten, z.B.  
Temptations Huhn, 60 g



4.95  
statt 7.40

**Kleenex**  
div. Sorten, z.B.  
Box, 3 x 88 Tücher

**VOLG KAFFEE**  
Bohnen oder gemahlen,  
500 g **6.70**  
statt 7.90

**CHAMPIGNONS**  
div. Sorten, z.B.  
geschnitten, 4 x 230 g **6.60**  
statt 7.80

**RIVELLA**  
div. Sorten, z.B.  
Rhabarber, 6 x 100 cl **9.90**  
statt 11.70

**WHITE ZINFANDEL  
CASWELL**  
California, 75 cl, 2014  
(Jahrgangsänderung vorbehalten) **5.50**  
statt 7.90

**ELSÈVE HAARPFLEGE**  
div. Sorten, z.B.  
Shampoo Anti-Haarbruch,  
2 x 250 ml **6.70**  
statt 7.90

**VOLG WASCHMITTEL**  
div. Sorten, z.B.  
Gel Color, 2 x 1,5 l **13.90**  
statt 17.-

**GILLETTE BLUE**  
Plus Stalom,  
2 x 10 Stück **11.40**  
statt 13.50

In kleineren Volg-Verkaufsstellen  
evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter  
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

Mitarbeiter Kreditver-  
arbeitung (w/m)  
100%

Weitere Stellen unter: [www.raiffeisen.ch/stellen](http://www.raiffeisen.ch/stellen)



**Werden Sie Teil einer erfolgreichen Idee.**  
Raiffeisen ist die erfolgreiche, dynamische Schweizer Bankengruppe. Bei uns teilen  
über 10'000 Mitarbeitende eine grossartige Idee: Das genossenschaftliche Prinzip  
des Miteinander.

Für die Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair, eine erfolgreiche und lokal ausge-  
richtete Bank mit Geschäftsstellen in Scuol, Zernez, Zuoz, Samedan, St. Moritz, Vi-  
cosoprano und Müstair, suchen wir eine selbstständige und engagierte  
Persönlichkeit als Mitarbeiter Kreditverarbeitung (w/m).

- Ihre Aufgaben:**
- Verarbeiten der Kreditgesuche: Erfassen und Kontrolle der Dateneingabe und  
Prüfung auf Vollständigkeit, Erstellen der Vertragsunterlagen
  - Bewirtschaften der Kreditpositionen, Vorbereitung von periodischen Neubewilli-  
gungen, Datenerfassung für Bilanzanalysen, Baukreditabwicklung, Verwaltung  
der Hypothekarstammdaten
  - Unterstützung der Kreditberatung
  - Telefonischer und schriftlicher Verkehr mit Ämtern, Versicherungen und anderen  
Banken

- Ihr Profil:**
- Abgeschlossene Bank- oder kaufmännische Ausbildung (evtl. Weiterbildung im  
Bank- oder Finanzwesen)
  - Gute Kenntnisse und ausgewiesene Praxis im Kreditbereich
  - Dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln
  - Gute Kenntnisse der Office-Programme Word und Excel
  - Mehrere Jahre Berufserfahrung in der Kreditabwicklung
  - Raiffeisen-Erfahrung von Vorteil

Entdecken Sie eine einzigartige Kultur, die unternehmerisches Engagement, Fairness  
und persönliche Lebensplanung vereint und entscheiden Sie sich für einen Arbeitge-  
ber mit modernsten Anstellungsbedingungen, grosser Aufgabenvielfalt und hohem  
Gestaltungsspielraum.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (E-Mail oder Post). Für  
weitere Auskünfte steht Ihnen Thomas Malgiaritta, Vorsitzender der Bankleitung,  
unter der Tel. 078 621 75 37, gerne zur Verfügung.

**Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair**  
Herr Thomas Malgiaritta  
Plazza da Posta 65, 7537 Val Müstair  
[thomas.malgiaritta@raiffeisen.ch](mailto:thomas.malgiaritta@raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei



Zur Unterstützung suchen wir per 1. Oktober 2016  
oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n

**Hauswart/in zu 100%**

Sprechen Sie fließend Deutsch, haben eine handwerkliche Ausbildung, haben einen Führer-  
ausweis Kat. B und sind bereit Pikettdienst und Wochenenddienst zu übernehmen – dann sind  
Sie die Person die wir suchen.

Weitere Angaben zur Position finden Sie auf  
unserer Homepage.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:  
Clinica Holistica Engiadina SA  
Jan Biderbost, Leiter Personal  
Plaz 40, CH-7542 Susch  
[j.biderbost@clinica-holistica.ch](mailto:j.biderbost@clinica-holistica.ch)  
[www.clinica-holistica.ch](http://www.clinica-holistica.ch)

176.806.684

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



**Gabriele Farovini** aus Villa di Chiavenna schloss bei uns  
die Lehre als Elektroinstallateur EFZ mit einer  
hervorragenden **Abschlussnote 5,3** ab.

Dies ist umso bemerkenswerter, weil Gabriele als italienischer  
Staatsbürger den Mut hatte, die Lehre in deutscher Sprache  
zu absolvieren.

Wir motivierten ihn dazu und er eignete sich die Sprache  
zwischen durch und nebenbei an. Dies jeweils nach Feierabend,  
an den Wochenenden und in den Ferien.

Das ganze Team des Elektrofachgeschäfts Merz AG ist stolz auf  
Gabriele und freut sich über die Erreichung dieses Zieles.

«BARBECUE MIT WALTER WEBER'S NEW ORLEANS JAZZ BAND»

Erleben Sie im Suvretta House authentische Barbecue-Freuden mit einer reichen Vielfalt an leckeren Grilladen, passender musikalischer Umrahmung und einer atemberaubenden Aussicht.

Sonntag, 14. August 2016 ab 12.30 Uhr auf der Terrasse der Suvretta-Stube

CHF 79.- pro Person (exkl. Getränke)  
Kinder bis 12 Jahre CHF 49.-

Für Ihre Reservation:  
+41 (0)81 836 36 36  
info@suvrettahouse.ch



WWW.SUVRETTAHOUSE.CH

WIR GRATULIEREN ZUR ERFOLGREICHEN LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG



Gruppenbild v.l.n.r.: Rino Schmid (Schönholzer AG), Medin Hemza (Derungs AG), Fabio Melardi (Schönholzer AG), Sandro Fritsche (Caviezel AG), Arthur Willi (Rast Elektro), Sven Schlanser (Schönholzer AG), Einzelfotos v.l.n.r.: Michael Carter (Schönholzer AG), Jon Andreja Nicolay (Electra Buin SA), Erik Panatti (Triulzi AG), Patrick Barros (Triulzi AG)

Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir unseren ehemaligen Lernenden viel Erfolg!



Dis da cultura da Samedan 2016

4 fin 6 avuost · 4. bis 6. August

Sülla piazza d'avant la Chesa Planta  
Auf dem Vorplatz der Chesa Planta

Entregia · Eintritt CHF 25.--  
(Kinder bis 12 J. gratis)

Reservaziuns · Reservationen:  
Samedan Tourist Information, T. 081 851 00 60



program / Programm

- 4.8.16 | 20.00 | Avertüra cun surpraisa - Überraschungs-Eröffnung
- 4.8.16 | 20.30 | Societed dramatica da Samedan (RUM) «Il vasch d'öli»
- 5.8.16 | 18.45 | DRAUFF (Lesung) «Die drei ??? Und die flüsternde Mumie»
- 5.8.16 | 20.30 | Myriam Gurini & Reut Nahum (Tanzperformance) «Matilda»
- 6.8.16 | 18.45 | Stradini (plazza cumünela - Dorfplatz, collecta -Kollekte) «Lillith»
- 6.8.16 | 20.30 | Rolf Schmid (Comedy-Highlight) «Rolf XXL»

Detagls dal program - Details zum Programm [www.drauff.ch](http://www.drauff.ch)

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN Symph $\alpha$ sis

Technik: music production center  
Medien: Engadiner Post POSTA LADINA  
Partner: Infrastruktur SAMEDAN CULTURA KULTUR, CHESA Planta  
Spielstätte: CHESA Planta  
Sponsoren: KREIS OBERENGADIN, Lia Rumantscha, FORUM ENGADIN, stiftung terrafina oberengadin

«EPdigital: Perfekt, wenn man unterwegs ist. Super Angebot! Auch das Archiv bringt einen Mehrwert».

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Persönlicher Kommentar zur EP/PL-Leserbefragung 2015

Earth, Wind and Fire Maceo Parker

Leserwettbewerb

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.

FESTIVAL DA JAZZ  
LIVE AT DRACULA CLUB

Festival da Jazz 2016 2 x 2 Tickets zu gewinnen!

Das Festival da Jazz St. Moritz bietet auch dieses Jahr eine erlesene Auswahl internationaler Jazzmusiker – das Programm lässt keine Wünsche offen. Wir haben für Sie ein Konzert ausgesucht und verlosen nun 1 x 2 Tickets für das «Earth, Wind and Fire»-Konzert am Sonntag, 31. Juli 2016 und 1 x 2 Tickets für das «Maceo Parker»-Konzert am Montag, 1. August 2016.

Mehr Infos: [www.festivaldajazz.ch](http://www.festivaldajazz.ch).

Haben wir Ihren Geschmack getroffen? Dann machen Sie mit am «Engadiner Post/Posta Ladina»-Wettbewerb.

Ich würde gerne Tickets für folgendes Konzert gewinnen

- «Earth, Wind and Fire», 31. Juli 2016, 21.00 Uhr, Dracula-Club St. Moritz (Open-Air!)
- «Maceo Parker», Montag, 1. August 2016, 21.00 Uhr, Dracula-Club St. Moritz

Name .....

Vorname .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Abo-Nr. ....

Einsenden bis am Montag, 18. Juli 2016 (A-Poststempel) an:  
Verlag Gammeter Druck, Festival da Jazz St. Moritz, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

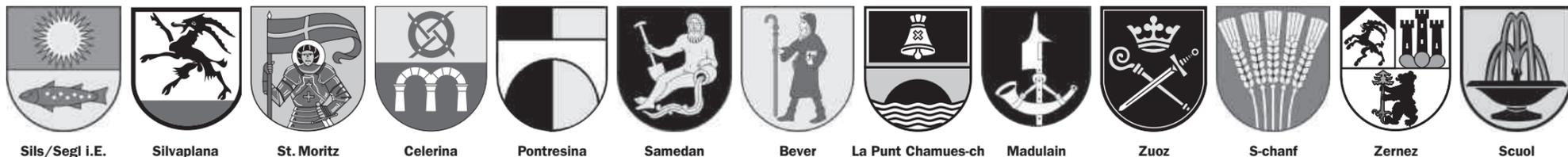


"Ritmo y Pasión" im Engadin

Circus Nock entführt in eine feurige Zirkuswelt voller Leidenschaft, Flamenco und Rhythmus!

Scuol 19.7. - 22.7. Samedan 26.7. + 27.7.  
Zernez 23.7. + 24.7. St. Moritz 29.7. - 10.8.

[www.nock.ch](http://www.nock.ch) / Info: 079 371 72 28



## Das Arbeitsprogramm des Bergführervereins wird genehmigt



**Pontresina** Anlässlich der Gemeindevorstandssitzung vom 5. Juli wurden folgende Traktanden behandelt und Beschlüsse gefasst:

Gemeindeversammlungstermine und -themen 2016; Auf der Basis der vorliegenden Pendenzenliste setzt der Gemeindevorstand folgende Gemeindeversammlungstermine und -traktanden fest: Donnerstag, 27. Oktober: Bau- und Kreditbeschluss regionale ARA S-chanf, Leistungsvereinbarung der Region Maloja mit dem ABVO betreffend Übernahme Kehrichtsammelndienst, Konzession zur Wasserentnahme aus der Ova da Bernina zu Beschneuzwecken an Diavolezza/ Lagalb. Mon-

tag, 28. November: Gemeindevahlen für die Amtszeit 2017 bis 2020, Budget 2017. Die Traktandenaufzählung ist nicht abschliessend.

Beitrag Bergführerverein Pontresina-St. Moritz für Routenunterhalt 2016; Mitglieder des Bergführervereins Pontresina-St. Moritz leisten jährlich Fronarbeit beim Unterhalt und bei der Sicherung von Kletter- und Hochtourenrouten im Oberengadin und Bergell. In Rechnung gestellt werden nur Material und ggf. Transportkosten. Die Oberengadiner Gemeinden und Bregaglia zahlen gemeinsam jährlich 12000 Franken. Weitere Zuwendungen kommen von den beiden SAC-Sektionen und einer Stiftung. Die Inkasso- und Zahlungskoordination für die Ge-

meindebeiträge liegt bei der Gemeinde Pontresina.

Der Gemeindevorstand billigte das vom Bergführerverein vorgelegte Arbeitsprogramm für den Sommer 2016 ua. mit: Sanierung Biancogrät im Bereich Einstieg zur Fuorcla Prielvusa, Absicherung Badile-Kante im Bereich Risch-Platte, Kontrolle und Sanierung der regionalen Klettergärten. Im Herbst legen die Bergführer einen Bericht mit Abrechnung vor, auf deren Basis dann die Vergütung erfolgt.

Periodische Überprüfung Vermietungsverträge: Seit 2005 lässt der Gemeindevorstand alljährlich von einer Immobilien-Treuhänderin die Mietverträge für Gemeindeliegenschaften überprüfen auf allfällig nötige

Mietzinsanpassungen. Auch für das Jahr 2016 folgt der Gemeindevorstand ihren Empfehlungen und belässt sämtliche Mietzinsen unverändert.

Übertragung Mietvertrag Restaurant Talstation Languard: Seit zwei Wintersaisons hat die Pontresina Sports AG das Restaurant Talstation mit Einwilligung des Gemeindevorstands in einer Untervermietung zum Betrieb an die Furnaria Grond SA Sils-Maria übergeben. Gemeinsam fragen die beiden Gesellschaften nun an, ob die Pontresina Sports AG im Mietvertrag mit der Gemeinde direkt von der Furnaria Grond SA abgelöst werden kann.

Der Gemeindevorstand hat keine Einwände und stellt einen Vertrag mit der Furnaria Grond SA zum 1. Dezem-

ber 2016 in Aussicht, mit einer festen ersten Vertragsdauer von fünf Jahren und anschliessender automatischer Verlängerung um jeweils ein Jahr. Alle übrigen Vertragskonditionen sollen unverändert bleiben.

Auftragsvergaben Umbau und Erweiterung Werkhof: Auf Antrag des projektleitenden Architekten vergab der Gemeindevorstand für den laufenden Umbau und die Erweiterung des Gemeindewerkhofs Resgia folgende Arbeiten: BKP 224.10 Flachdachsystem: an die Cavegn AG Pontresina zum Preis von 55 248.90 Franken, BKP 227.00 Metallbauarbeiten an die Habitat GmbH Celerina zum Preis von 45 972.45 Franken. Berücksichtigt wurden das jeweils wirtschaftlich günstigste Angebot. (ud)

## Il cussagl cumünel decida da nu vulair as partecipar a la finanziaziun dal sagl olimpic



**Zuoz** In occasiun da sia tschantedas düraunt ils mais da meg e gün 2016 ho il cussagl cumünel da Zuoz traunter oter decis il seguaint:

Fabricas: Titus Bosshart e Barbara Schwendener, San Galla, per l'ingrandiment dal balcon da la Chesa Belvair in Mariöl. Lucian Schucan, Zuoz, per ün nouv access e fenestras süil tet, Chesa Schucan in Aguël. Christian Klainguti, Zuoz, per la sanaziun da l'acla Nouva in Chaminedas, permiss BAB.

Dmura AG, Zuoz: dumanda da fabrica dals 20 gün 2013, dumanda da prolungiazun dal permiss da fabrica. La sbudeda da la Bellaria e l's-chev sun previs düraunt l'an 2016 per construir la garascha e l'indriz da bainesser l'an chi vain. La construcziun dal hotel scu previs aint il proget gniss alura fatta i'ls prossems duos ans tenor finanziaziun dal proget. Il cussagl decida da prolunger il permiss da fabrica per ün an, ma que per l'ultima vouta.

Bains immobigliers cumünels: La dita Salzgeber da S-chanf ho inoltra la dumanda chi prevezza da construir üna lingia da chalur a distanza traunter S-chanf e Zuoz per tacher il Lyceum e scha pussibel eir la zona da misteraunza in Curtinella vi da sieu indriz. Per pudair construir la lingia fo que dabsögn da stipuler divers contrats da drets da passagi, chi pertuochan d'üna vart la vschinauncha politica e da l'otra vart ils vschins. Ils vschins sun perinclats da conceder ils drets da passagi tres las parcelas 884, 890, 2719 e 2741. Il cussagl cumünel es pront da conceder ils drets da passagi tres las parcelas 2548, 2733, 2735, 2852.

Provedimaint d'ova: In connex cun ün'eventuela prolungiazun da la lingia da chalur a distanza fin in Curtinella per rimplazzar il s-chodamaint da s-chalizzas cumünel as stu fer ponderaziuns a regard l'infrastructura sülla parcella 2735. Scha'l proget vain realiso schi füss da suottametter in üna dumanda da credit a la radunanza cumünela in avuost.

Chesa da parker Mareg: Las lavuors haun cumanzo e sun sün buna via. Il cussagl decida d'installer ün sistem da survagliaunza cumpletta cun videocameras saja que per la garascha scu eir pel tunnel. Impü decida il cussagl cha dessan gnir installos ils duos tankedis electricis previs aint il proget e gnir preparada l'infrastructura per ün maximu da desch indrizs. Las piazzas da parker nu dessan intaunter gnir reser-

vedas exclusivmaing per autos electricis, ma dessan gnir signalisedas in möd evidaint per las tgnair libras. Ün scumand da parker per autos normels dess pür gnir invio scha que nu funcziuna scu previs.

Commerzi e misteraunza, turissem: La gruppa da lavur «Masterplan passlung» ho surlavuro il plan d'acziun chi'd es zievatiers gnieu preschanto eir als presidents cumünels. Scu punct centre dals adattamaints es previs d'adatter ils termins d'innavaziun sü e giò per la val. Per Zuoz valaiva fin uossa la premissa d'avair pront üna runda süil AI in Resgia fin als 1 december e la colliaziun cun La Punt fin als 20 december. Tenor plan d'acziun dess gnir miss dapü pais süllas colliaziuns scu sün singulas trattas. Culla producziun da la naiv artificia d'üna gnir cumanzo ils 1. november, cur ch'in regla do que nots fich fraldas. La colliaziun Zuoz - La Punt dess esser pronta pü u main per la mited da december (invezza pür a Nadel) e la colliaziun La Punt - Samedan/Bever fin a Nadel, pigliand in consideraziun las previsiuns da l'ora.

Zieva cha davart dal Förderverein d'eiran gnidas critichedas las cameras existentas ho il cussagl decis d'invier ün proget per üna nouva webcam. Quista nouva camera fo purtrets da 360 gros in

üna qualited excellenta. La camera dess gnir montada süil mast nr. 2 da la s-chabellera Albanas per preschanter ün bel purtret da la vschinauncha, dals runels e da la cuntredgia. Il cussagl deliberecha il credit bsögnavel da 15000 francs per cha l'installaziun possa gnir invieda.

La vschinauncha da San Murezzan ho fat la dumanda a las vschinaunchas da l'Engiadin'Ota sch'ellas füssan prontas da's partecipar vi da la finanziaziun dal sagl olimpic a San Murezzan-Bagn, ün proget cun ün volum da 20 milliuns francs. Zieva cuorta discussiun decida il cussagl cumünel da nu's vulair partecipar siand ch'ün indriz da sagl nun ho üngün'importanza regiunela e neir turistica.

Tar üna visita oculera s'ho stuvieu constater cha la tribüna dal Concours as rechatta in ün stedi deplorabel. La firma Salzgeber ho inoltra ün'offerta per üna sanaziun da la laina marscha. Impü as vess d'amegldrer la fundamainta cun betun. Il cussagl es perinclat da deliberer il credit bsögnavel da 17000 francs per la sanaziun da la tribüna.

Organisaziun evenimaints da sted 2016: In venderdi ils 22 lügl ho lö «Zuoz in festa» cun musica e trategnimaint sün Plaz e Plazet.

In venderdi ils 29 lügl ho lö il «Discuors da Zuoz» cul tema rait da fibra optica in connex cul proget Mia Engiadina.

In sanda ils 30 lügl vain organisada üna «gita per giasts cul cussagl» chi maina sülla Porta d'Es-cha.

In dumengia ils 7 avuost ho lö la «festa d'alp sün Arpiglia». In quist connex vain organisada üna gita sün Munt Seja e Lej da Prastinaun.

Impü ho lö dals 12 fin als 14 avuost 2016 il Concours da Zuoz inua chi vain organiso il venderdi saira üna granda festa. Indigens, possessuors d'abitaziuns secundarias e commembers dal Förderverein sun natürelmaing invidos cordielmaing da's partecipar.

Trafic public: Düraunt la fabrica dal tunnel dal parkegi Mareg as rechatta la fermativa da bus Aguël ourasom la vschinauncha sülla Via S-charlattina. Per optimer la situaziun decida il cussagl da spuster quista fermativa, chi vain druveda impustüt dals scolars da la scoula Plaiv, definitivmaing sün quista pusiziun. Il chanzlist sclarescha inavaut ils detagls a regard il spustamaint da la fermativa dal bus.

Educaziun e cultura: L'uffizi chantunel d'integraziun preschainta üna nouva spüerta da cuors da rumauntsch per iffaunts chi frequintan la gruppa da

gö. Quist cuors prevezza ün prüm contact culla lingua düraunt 32 eivnas l'an per üna mez'ura l'eivna. Il cussagl es pront d'aderir a la proposta suot la cundiziun cha l'instrucziun capita in Puter e scu fasa da prouva per duos ans.

ARA Engiadin'Ota/scumpartimaint cuosts ramassamaint da cadavers: In connex cun la fasa da fabrica da la nouva sarinera a S-chanf stu gnir miss a disposiziun ün lö provisoric scu ramassamaint da cadavers. Quel es previs tar l'ARA Staz a Schlarigna. Per la construcziun e gestiun dal provisorium scu eir dal lö definitiv propuona l'ARO d'integrer ils cuosts aint illa dumanda da credit, chi vain suottamissa in november a las vschinaunchas per-tuchedas. Siand cha'ls cuosts da gestiun pel provisorium sun previs aint il preventiv decida il cussagl d'aderir a la proposta da l'ARO e da der resposta in sen positiv.

Dumandas da sustegn finanziel: P'l cuors da las ultimas eivnas sun entredas numerusas dumandas da sustegn finanziel. Il cussagl decida da sustegner ils seguaints progets: a la studenta Nina Magni da Zuoz, chi realisescha ün gö per promover ed imprendere la lingua rumauntscha scu lavur da matura. A la producziun dal teater «Tredeschin», chi ho lö in lündeschdi, ils 11 lügl 2016, sün piazza da scoula, in cas da trid'ora our il Lyceum ed a l'evenimaint «Bündner Jodeltage» chi ho lö ils 1. e'ls 2. oktober 2016 a Puntraschigna.

Infurmaziuns our da tschantedas da cumischians:

Zona da misteraunza Curtinella: la resposta da l'ARE süil preproget da la planisaziun d'areal es steda positiva fin sün ün punct a regard il tet, chi vain uossa adatto da l'architect. Intaunt as pera da concretiser l'interess da duos interessents chi vegnan mnos insembel per sclarir ils bsögn.

Sanaziun Via Dorta etappa 3B: il proget es gnieu prolungio per 24 meters vers Dorta per eviter cha's stu druver danövmaing l'access traunter las purarias Camichel e Marugg eir l'an chi vain cur chi vain sano la seguonda part, etappa 3A.

Bilauntsch puncts ecologics: il bilauntsch provisoric guard'oura fich bain. Ils puncts negativs s'haun diminuieus fermamaing. Scha vain uossa auncha realiso il proget da pascul in Purschigl schi guard'our il bilauntsch dafatta positiv.

Varia: Las prouvas d'ova da la vschinauncha da Zuoz demoussan danövmaing üna qualited fich buna. (cd)



Il cussagl cumünel es pront d'aderir la proposta d'ün cuors da rumauntsch per iffaunts da la gruppa da gö suot la cundiziun cha l'instrucziun capita in Puter e scu fasa da prouva per duos ans.

fotografia: Jon Duschletta

Ab sofort ganzjährig zu vermieten in **La Punt**:  
**Schöne, sonnige 2½-Zimmer-Wohnung**  
 Unmöbliert, Balkon; Küche Granitabdeckung und  
 Steamer/Glaskeramik; Parkett; Kellerabteil.  
 CHF 1500.- inkl. Nebenkosten; Garage CHF 100.-  
 Tel. 081 854 27 05 oder 079 542 11 63

176.806.296

**Telefonische Inseratenannahme**

058 680 91 50

**Neu in Bever  
 Car Wash**

**ab sofort offen**



**W. Amstad  
 Bosch-Car-Service  
 7502 Bever  
 www.garage-amstad.ch**

In unser aufgestelltes Team suchen wir per sofort  
 oder nach Vereinbarung einen

**Sanitär- / Heizungsmonteur EFZ**

Ihr Profil: abgeschlossene Berufslehre EFZ,  
 einige Jahre Berufserfahrung, deutsch und  
 Italienischkenntnisse, Führerschein KAT B.  
 Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann  
 senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen

Wir bieten: eine Festanstellung bei einer  
 familiengeführten Unternehmung mit Jahrzehnte  
 langer Firmengeschichte

**PINGGERA SA**, Serlas 377, 7525 S-chanf  
 081 854 16 77 oder [pinggera-sa@bluewin.ch](mailto:pinggera-sa@bluewin.ch)



präsentiert

**Mondarvenholzsulpturen  
 by Barbamax**

(15 Juli - 15 August)

Zur Vernissage mit dem Künstler  
 am Freitag, 15. Juli 2016, von 16.30 bis 19.30 Uhr  
 im Red Fox Shop Pontresina

sind Sie herzlich eingeladen

**Für das Bau- und Industriegewerbe ...**

**... suchen wir einen Personal- und Kundenbetreuer für unsere  
 Filialen in Chur und Buchs, in der Funktion als Personalberater/in**

Diese Voraussetzungen bringen Sie mit:

- ✓ Abgeschlossene Berufslehre
- ✓ Sie sind «hemdsärmelig»
- ✓ Sie sind ein «Chrapfer»
- ✓ Teamplayer
- ✓ Kontaktfreudigkeit
- ✓ Zugänglich zu Menschen
- ✓ Sie können anpacken
- ✓ Bereitschaft zum Aussendienst
- ✓ Flexibilität
- ✓ Selbständigkeit
- ✓ Sie sind kommunikativ
- ✓ Sprachkenntnisse in  
italienisch, spanisch oder  
portugiesisch von Vorteil

Wir bieten sehr gute Arbeitsbedingungen!

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich an Antonio Tinello, 076 422 16 33

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an den Verwaltungsrat:

**GROSSARBEIT AG**  
 TEMPORÄR- UND DAUERSTELLEN

**Mattias Bulfoni - 7542 Susch**  
[m-bulfoni@bluewin.ch](mailto:m-bulfoni@bluewin.ch)



**Gemeinde Pontresina**  
 Vschinauncha da Puntraschna

Für den Gemeindewerkdienst suchen wir für die Wintersaisons  
 jeweils **1. Dezember bis 31. März**

**Allrounder Werkgruppe 100% (m/w)**  
 mit Stellenantritt am **1. Dezember 2016**

**Ihr Job**

- Unterhaltsarbeiten an sämtlichen Gemeindeinfrastrukturen
- Strassenunterhalt und Winterdienst
- Beschneidung der Langlaufloipen
- Unterhalt sämtlicher Sportanlagen
- Abfallentsorgung (Betreuung der Kehrichtsammelstellen)
- Auf- und Abbau von temporären Infrastrukturen
- Leisten von Pikettdienst

**Ihr Profil**

- Handwerkliche Ausbildung
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen, Schneefräsen usw.
- Führerausweis Kat. B
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Selbständige, motivierte, flexible und teamfähige Persönlichkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Idealalter zwischen 30 und 40 Jahren

**Unser Angebot**

Wir bieten eine wiederkehrende, spannende und abwechslungsreiche Winter-  
 Saisonstelle in einem motivierten Team mit attraktiven Anstellungskonditionen.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen  
 bis zum **31. Juli 2016** an:

Gemeindekanzlei Pontresina, Anja Hüsler, Via da Mulin 7, 7504 Pontresina  
 Tel. 081 838 81 86, [anja.huesler@pontresina.ch](mailto:anja.huesler@pontresina.ch)

Auskunft erteilt Ihnen gerne Werkmeister Marco Tuena, Tel. 081 834 53 10

[www.gemeinde-pontresina.ch](http://www.gemeinde-pontresina.ch)



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**  
 zur bestandenen Lehrabschlussprüfung



**Coray  
 Saskia**  
 Lernende Kauffrau  
 E-Profil



**Ghilotti  
 Christian**  
 Maurer EFZ



**Wasescha  
 Orlando**  
 Maurer EFZ

**Lager-/Gewerberaum  
 bis 300 m²**

Gewerbegebiet Cho d'Punt  
 Samedan. Zu vermieten ab  
 1.1.2017 oder früher  
 (nach Absprache)  
 Interessenten melden sich bei  
 Martin Conrad Transport AG,  
 Tel. 081 837 37 37

Zu vermieten ab 15. Juli 2016 oder  
 n. Vereinbarung

**2-Zi-Dachwohnung**  
 in **Pontresina/Laret**  
 47 m², renoviert/teilmöbliert.  
 Gr. Terrasse in Mitbenützung.  
 Fr. 1400.- p./Mt. inkl. HNK.  
 Anfragen / Besichtigung unter:  
 Tel. 079 272 64 25 (Herr A. Flück)

Zu vermieten ab sofort oder nach  
 Vereinbarung ganzjährig in  
**Samedan** sehr schöne helle  
**1-Zimmer-Wohnung/Studio**  
 möbliert oder unmöbliert,  
 moderne Ausstattung,  
 Miete inkl. Parkplatz und  
 Nebenkosten CHF 980.-  
 Besichtigung Tel. 079 773 88 34

**ENGIADINA PROPERTY**

Das exklusive Dienstleistungsunternehmen für ihre  
 ganz persönliche Liegenschaftsbetreuung

Gunda Veeltmann  
 +41 81 864 70 81  
[welcome@engiadina-property.ch](mailto:welcome@engiadina-property.ch)  
[www.engiadina-property.ch](http://www.engiadina-property.ch)



**Engadiner Post**  
 POSTA LADINA

**Der nächste Winter kommt bestimmt...**

... und damit auch die neue Eishockeysaison für den EHC St. Moritz

**Wir suchen** auf Basis einer freien Mitarbeit Personen, die Freude  
 am Eishockeysport und am Schreiben haben und gerne Match-  
 berichte zu den Spielen des EHC St. Moritz verfassen möchten.

**Interessiert?**

Nicolo Bass, stellvertretender Chefredaktor der EP/PL, gibt gerne  
 weitere Auskünfte und freut sich auf eine Kontaktaufnahme.  
 Per E-Mail [nicolo.bass@engadinerpost.ch](mailto:nicolo.bass@engadinerpost.ch)  
 oder telefonisch 081 861 01 33.

**NEW**

**BBQ  
 VOM SMOKER  
 AUF DER  
 NIRA BAKERY  
 TERRASSE**

Übrigens: Wir  
 haben sonntags  
 geöffnet und bei  
 uns parkieren Sie  
 gratis!

**NIRA ALPINA**

VIA DAL CORVATSCH 76  
 SILVAPLANA-SURLEJ

Der Schweizerische Nationalpark präsentiert:

**NATIONALPARK  
 KINO-OPENAIR  
 ZERNEZ**

parc  
 national  
 suisse

Wann: 15.-20. Juli 2016; bei jedem Wetter  
 Abendkasse ab 20.00 Uhr, Filmbeginn 21.35 Uhr (Kinder CHF 10.- / Erwachsene CHF 15.-)  
 Wo: Schlosshof Planta-Wildenberg, Zernez  
 Verpflegung: Filmbistro vor den Vorstellungen und während der Pause  
 Programm: Prospekte mit detaillierten Angaben sind im Nationalparkzentrum,  
 unter [www.nationalpark.ch](http://www.nationalpark.ch) oder bei den Tourist Informationen erhältlich

EKW OEE  
 CEE CORPORAZIUN EMERGIJA ENGIADINA  
 CALANDA  
 HATECKE  
 FOPPA CONRAD  
 RTR

Fr, 15.7. Schellen-Ursli  
 Sa, 16.7. The Revenant  
 So, 17.7. Ice Age 5 - Collision Course  
 Mo, 18.7. Chocolat  
 Di, 19.7. Heidi  
 Mi, 20.7. Unsere Wildnis

# Marke als zukunftsorientierte Strategie im Tourismus?

Klasse vor Masse stärkt die Marke

**Die Strategie für eine Marke ist das eine. Das andere ist die Kultur der Verhaltensweise. Die Frage also, wie eine Marke in einer Tourismusregion gelebt wird.**

Wie sieht das künftige Bild einer Bergregion wie der des Engadins aus? Das Bild zu entwickeln, ist die Aufgabe der Vision. Ohne Visionen leben wir von Illusionen. Graubünden Ferien hat eine Strategie für die Bergregion entwickelt und die Themenschwerpunkte vorgestellt. Zum Beispiel: Innovation, Produktentwicklung, Shared Services. Die Innovationsagentur der Schweiz unterstützt mit 350000 Franken Graubünden Ferien in einem Online-Gruppenreisen-Angebot; was hat dies mit Innovation zu tun?

Bei der Digitalisierung könnte dies bedeuten, dass Apps alle möglichen Berufsgruppen in Hotels vermitteln. Gerade bei den Fachkräften muss festgestellt werden, dass Graubünden beim entsprechenden Index schlecht abschneidet. Dies gilt auch für die Wettbewerbskraft des Kantons. Apps können von grosser Bedeutung sein, weil sie ohne Büro und Kosten auskommen. Wenn eine Gesellschaft zu rund 70 Prozent – wie in der Schweiz – aus Diensten besteht, ist dies von grosser Bedeutung. Die über Apps Vermittelten treten an die Stelle von Firmen. Die Grenzen von Selbständigkeit und Unselbständigkeit verwischen. Zeitfresser in Firmen verhindern die Ausrichtung auf die Strategie. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass heute schon grosse Firmen wie das



Es stellt sich die Frage, ob es mit mehr Markenpflege gelingt, den Tourismus wiederzubeleben. Foto: Marie-Claire Jur

Hotel Hyatt Apps für Hotelbetten aufkaufen. In der Folge sind die ausgeklügelten Verhaltensregeln für das Personal gestrichen. Die Gäste sollen spontan und authentisch behandelt werden, wie dies auch von Touristikern im Engadin gefordert wird.

## Marke als strategischer Eckwert

Die bisherige Vorstellung, dass Strategie ein geplanter, langfristiger Prozess zur Erreichung von Zielen ist, wird durch die praktische Einsicht ersetzt, dass die Strategie «ein Muster in einem Strom von Entscheidungen» darstellt. Zentral ist, dass ein Wettbewerbsvor-

teil entwickelt wird und die langfristige Kooperation über Erfolg entscheidet. Es geht um einen Lernprozess mit evolutionärem Charakter. Die Kultur einer Region nimmt fördernd oder hemmend auf diesen Lernprozess Einfluss.

Die Marke «Top of the World», hat ein Paradies als Geschenk erhalten. Spektakuläre Landschaften, historische Orte etc. Eine feine Marke auf hohem Niveau. Trotzdem steckt der Tourismus fest. Die hohen Ansprüche an die Marke erodieren. Zeichen sind die negativen Entwicklungen bei den Eckwerten, die Hoffnung auf Retter

von aussen, Preisoffensiven, Leistungsabbau etc. Von innen ist schwindendes Stärkenbewusstsein ein weiteres Zeichen der Erosion. Dies ist für erfolgreiche Marken nicht untypisch. Betroffen sind der Sommer- und Wintertourismus mit ihren austauschbaren Angeboten. Der Tourismus verliert sich in der Breite, der Hektik und der Oberflächlichkeit. Die Folgen sind: Qualitätsabbau und die Reduktion der Durchsetzbarkeit bei den Mengen und Preisen. Es fehlt an Liebe und Leidenschaft für ein gezieltes Entwickeln der Stärken. Die Leidenschaftlichkeit ist eine Grundvoraussetzung für ein ausser-

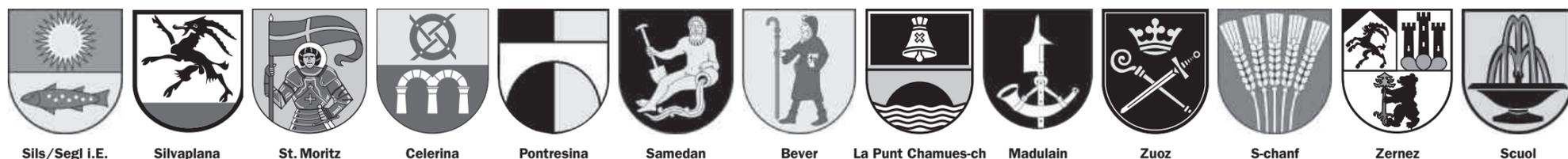
ordentliches Engagement und den Dienst am Gast, nicht Geld vom Gast. Die Leidenschaftlichkeit macht Freude und zahlt sich bei den notwendigen Preisen aus. Die Strategie für eine Marke ist das eine, das andere ist die Kultur der Verhaltensweisen aller Touristiker und der Bevölkerung.

## Auf die Marke setzen

Einige Gedanken zur Marke: Klasse vor Masse stärkt die Marke. Die Marke Engadin als Haus der Marken stärkt die Region. Sorgfältiger nachhaltiger Umgang mit der Kraft und der Schönheit der Natur und Landschaft mit zweckorientierten Konzepten stärkt die regionale Kultur und damit die Marke Engadin. Hochwertigkeit der Leistungen auf allen Anspruchsniveaus, abgeleitet aus der kundenorientierten Strategie, stärkt die Marke Engadin. Zum Beispiel: im Landgasthof sollte es nur selbst gemachte Saucen geben, Skilehrer sollten ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Natur und der Umgebung weitergeben können. Mit einmaligen Spitzenleistungen können trotz Frankenstärke dem Niveau entsprechende Preisedurchgesetzt werden. «Swissness» wird in der Qualität und Funktionalität der einmaligen Angebote für den Gast nachvollziehbar. Zusammengefasst: es lohnt sich auf die Marke Engadin als strategische Ausrichtung mittel- bis langfristig zu setzen. Eduard Hauser

Der Autor ist Präsident von entwicklungs Schweiz und im Vorstand von Idee-Suisse. Er ist ständiger Gast im Engadin.

Die Meinung des Autors muss nicht mit jener der Redaktion übereinstimmen.



## Das Sportzentrum Ovaverva darf die Preise anpassen



**St. Moritz** Fortsetzung des Gemeinderatsberichtes der Ausgabe vom Dienstag, 12. Juli.

Des Weiteren diskutiert der Gemeindevorstand die Namensgebung für die Informationsstelle nach deren Umbau. Der Name «iCafé» weckt falsche Eindrücke wie zum Beispiel, dass es sich um ein Internetcafé handelt. Der Namen der neuen Infostelle soll deshalb nochmals überdacht werden. Mögliche Namen wie zum Beispiel «Info-Lounge» wären durchaus möglich.

House of St.Moritz 2017 – Abfallsammelstelle Parkhausdach Quadrelas: Während der Skiweltmeisterschaften wird auf dem Parkhausdach Quadrelas das «House of St.Moritz» stehen. Deswegen muss die bestehende Abfallsammelstelle auf dem Parkhausdach entfernt werden. Bezüglich der dafür entstehenden Kosten und Erstellung einer Ersatzsammelstelle wird ein Beschluss vom Gemeindevorstand erwartet. Der Gemeindevorstand beschliesst, dass die Kehrichtsammelstelle Quadrelas vorübergehend abgebaut werden darf. Die Kosten für die Demontage, Einlagerung und Wiederaufbau der Sammelstelle sind durch die Bauherrschaft zu tragen. Von der Realisierung einer Ersatzsammelstelle wird abgesehen, da die heute bestehende Sammelstelle lediglich während einer kurzen Zeit nicht zur Verfügung steht. Die Nutzer der Sammelstelle auf dem

Parkhausdach sollen an die Wertstoffhalle beim Bahnhof verwiesen werden.

Sportzentrum Ovaverva – Antrag betreffend Preisanpassung: Mit der Preisanpassung soll eine Attraktivitätssteigerung der Jahresabonnements, die Berücksichtigung der Bedürfnisse von Saisonangestellten, die Schaffung von Goodwill bei der einheimischen Bevölkerung sowie Mehrumsatz geschaffen werden. Mit der Einführung von Saisonabonnements sollen auch zusätzliche Stammgäste gefunden werden, und mit der Einführung eines Einheimischentarifs auf Jahreskarten wird ein oft geäussertes Wunsch der einheimischen Wohnbevölkerung berücksichtigt. Die Vergünstigung für Einheimische wird auf den Einzeleintritt aufgehoben. Die Einheimischentarife sollen für die ganze Region Maloja gelten. Ebenfalls wird die Einführung von Einheimischentarifen für Zweitwohnungseigentümer zurzeit geprüft. Falls dies möglich sein sollte, werden diese auf die Wintersaison 2016/17 eingeführt. Der Gemeindevorstand genehmigt einstimmig die neuen Tarife für das Ovaverva.

Hotel Restaurant Lej da Staz – Gesuch betreffend Pink-Pier-Parade: Das Gesuch betreffend die Durchführung der Pink-Pier-Parade vom 09.07.2016 wird gemäss den Auflagen und Bedingungen von Bauamt und Gemeindepolizei genehmigt. Ebenfalls soll die Erteilung der Bewilligung der Gemeinde Celerina mitgeteilt werden.

Bogenschiessclub – Anfrage betreffend Übungsplatz: Nach vielen Jahren wurde wieder der Bogenschiessclub aktiviert. Der neue Club «Alpine Archery Unlimited» hat heute 20 Mitglieder. Der Gemeindevorstand genehmigt den Vorschlag des Bauamtes, das Dach des Reservoirs Unteralpina zur Verfügung zu stellen. Die Bedingungen des Bauamtes sind durch den Club zu befolgen.

BCCM 2016 – Anfrage betreffend Standort Road-Show Jaguar: Der Hauptsponsor des BCCM 2016 beantragt eine Ausstellungsfläche für eine Road-Show. Dem Wunsch, dass dafür das Dach des Parkhauses Quadrelas zur Verfügung gestellt werde, kann nicht entsprochen werden, da der betreffende Parkplatz intensiv von Kurzparkern genutzt wird. Es wird beschlossen, den Parkplatz San Gian für die Road-Show zur Verfügung zu stellen werden, vorbehaltlich der Genehmigung der St.Moritz Bäder AG.

Triathlon & Duathlon St.Moritz 2016 – Bewilligungsgesuch: Mit Schreiben vom 02.05.2016 beantragt die Organisation Triathlon St.Moritz 2016/Abteilung Tourismus die Genehmigung für die Durchführung des Triathlons und des Duathlons, welche vom 06.08.2016 bis 09.08.2016 stattfinden werden. Die Durchführung der beiden Anlässe wird zu den Bedingungen des Vorjahres genehmigt.

Schulzahnpflege – Veränderung/Anpassung des Reglements: Es wird beantragt, als Sparmassnahme auf die Beitragszahlungen der kieferorthopädi-

schen Behandlungen zu verzichten. Das Reglement und die Verordnung über die Schulzahnpflege stammen aus dem Jahre 1988. Es wird noch geklärt, welches Organ (Souverän, Gemeinderat, Gemeindevorstand) auf der heutigen Rechtsgrundlage für die Genehmigung der Verordnung respektive des Reglements zuständig ist. Die Kündigungsfristen der Verträge mit den Schulzahnärzten müssen ebenfalls verifiziert werden, damit im Zeitpunkt der Genehmigung der neuen gesetzlichen Grundlagen neue Verträge ausgearbeitet werden können.

Sprungschanze – Abschluss Blei-PAK-Sanierung: Das Bauamt bezieht sich mit Schreiben vom 12.05.2016 auf die Verfügung des Bundesamtes für Umwelt, gemäss welcher auch die übrigen Gebiete der Schanzanlage saniert werden müssen. Damit diese Sanierungsarbeiten möglichst zügig an die Hand genommen werden können, müssen die nächsten Schritte eingeleitet werden. Der Gemeindevorstand genehmigt das weitere Vorgehen. Bezüglich der Planung der Begrünungs- und Wiederherstellungsmassnahmen nach dem definitiven Entscheid über die Zukunft der Schanze, beschliesst der Gemeindevorstand, nicht erst den Entscheid über die Zukunft der Schanze (Volksabstimmung) abzuwarten, da anlässlich der Sitzung vom 02.05.2016 mit den Vertretern des Wurftaubenclubs bereits zugesichert worden ist, dass die Humusierung/Be-

grünung der Schanzanlage im Herbst vorgenommen werden kann. Die Planung der Begrünungs- und Wiederherstellungsmassnahmen ist deshalb sofort an die Hand zu nehmen, damit die Begrünung sofort nach Entscheid über den Zusatzkredit für die Sprungschanzanlage durchgeführt werden kann. Die Volksabstimmung über den Zusatzkredit wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.

Rhätische Bahn – illegaler Bahnübergang km 0.400 Bahnlinie St.Moritz – Tirano: Die Rhätische Bahn macht mit Schreiben vom 26.04.2016 darauf aufmerksam, dass auf der Bahnlinie St.Moritz – Tirano zwischen der Innbrücke und dem Charnaduratunnel ein illegaler Bahnübergang für Fussgänger erstellt worden ist. Dieser führt von der Via Signuria oberhalb der Bahn zu Gärten mit Sitzplätzen unterhalb der Bahn auf der Parzelle 1391 (Gemeinde St.Moritz). Die Rhätische Bahn schlägt deshalb vor, dass den Mietern der Gärten der Abbruch des Übergangs mitgeteilt wird, dass die Gemeinde oder die Mieter alternativ einen Fussweg mit Treppe ob der Innbrücke der RhB erstellen und dass die Gemeinde die heutige Lücke in der Leitplanke an der Via Signuria schliesst. Der Gemeindevorstand genehmigt dieses Vorgehen. Das Bauamt teilt mit, dass sie die Lücke in der Leitplanke schliessen werden und der Nutzer des Gartens unter Aufsicht des Bauamtes für den Bau des neuen Verbindungsweges zuständig ist. (pd)

# Open-Air-Kino mit Schellen-Ursli und Geissenpeter

Beliebte Blockbuster werden in Zernez als Freiluftkino-Spektakel präsentiert

Vom 15. bis 20. Juli führt der Schweizerische Nationalpark im Schlosshof Planta-Wildenberg das 14. Nationalpark Kino-Open-air auf. Gleich am ersten Abend treffen Schellen-Ursli Jonas Hartmann und Geissenpeter Quirin Agrippi live aufeinander.

Die Schweizerische Filmbranche hat dem Kinopublikum im vergangenen Jahr mit «Schellen-Ursli» und «Heidi» zwei Leinwandknüller beschert, beide haben engen Bezug zum Engadin. «Schellen-Ursli» wurde komplett im Engadin gedreht, und der Darsteller des Geissenpeters aus dem Heidi-Film stammt aus Pontresina. Bisher sind Jonas Hartmann und Quirin Agrippi noch nicht gemeinsam aufgetreten. Dies wird sich zur Premiere des Kino-Open-Air Nationalpark in Zernez ändern. Beide Darsteller waren in ihren Rollen unter anderem mit Geissen beschäftigt. Im Schlosshof werden sie sich über die Tricks austauschen, die sie während der Zusammenarbeit mit den eigensinnigen Vierbeinern angewandt haben und lassen das Publikum direkt daran teilhaben.

## Weitere Highlights

Der diesjährige Oscar-Gewinner Leonardo DiCaprio erhält eine Würdigung für den Film «The Revenant». Geradezu exemplarisch zeigt er darin, wie man sich auf Bärengebiet keinesfalls verhalten sollte. Zum fünften Mal zu Gast beim Nationalpark Kino-Open-Air ist «Ice Age». Auch der Streifen «Chocolat» lief bereits vor 14 Jahren in Zernez. Allerdings geht es in der heutigen Verfilmung



Das Open-Air-Kino in Zernez ist im Sommer eine beliebte Attraktion bei Gross und Klein.

Foto: Schweizerischer Nationalpark

unter gleichnamigem Titel nicht um das Genussmittel, sondern um den ersten schwarzen Zirkusclown in Frankreich – eine eindrucksvolle Geschichte, die auf Tatsachen beruht. Nach «Heidi» macht der Naturfilm «Unsere Wildnis» den Abschluss. In einem Rückblick in die Zeit vor 15000 Jahren thematisiert der Film

den immer wiederkehrenden Kreislauf von Wundern in der Natur. Für die musikalische Einstimmung sorgt der Cor masdà Zernez. (pd)

Ab 20.00 Uhr sind Abendkasse und Filmbistro geöffnet. Filmbeginn: 21.35 Uhr. Warme Kleidung und Wolldecken empfohlen, bei Regen erhalten Gäste Plastikpelerinen.

## Open-Air-Kinoprogramm 2016

Freitag, 15.7.: Schellen-Ursli in Anwesenheit von Jonas Hartmann (Schellen-Ursli) und Quirin Agrippi (Geissenpeter in «Heidi»); Samstag, 16.7.: The Reve-

nant, Sonntag, 17.7.: Ice Age 5, Montag, 18.7.: Chocolat; Dienstag 19.7.: Heidi; Mittwoch 20.7.: Unsere Wildnis  
Weitere Informationen unter [www.nationalpark.ch](http://www.nationalpark.ch)

# Brillanter Auftritt von Organist Simone Vebber

Konzert mit Werken von Mozart und Bach mit einem Barockorchester

**Der Orgelzyklus 2016 erlebte am Sonntag eine Neuerung: Erstmals spielte ein Solist auf der Orgel zusammen mit einem Streichorchester.**

GERHARD FRANZ

Die diesjährige Orgelwoche wurde am Sonntagabend mit einem Konzert in der evangelischen Dorfkirche von St. Moritz eröffnet. Aus Norditalien stammen die neun Streicher mit der Konzertmeisterin Esther Crazzolaro. Als Hommage ans Engadin, wo diese Musiker und Musikerinnen erstmals auftraten, nannte sich das Ensemble «St. Moritz Barockorchester».

Drei Kirchengesänge von Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) eröffneten das Programm. Sie waren gedacht als Einschub seiner Messen, speziell zwischen Gloria und Credo, und durften nicht länger als zwei oder drei Minuten dauern, wie dies auch bei Händel jeweils der Fall war. Die Viola fehlte wie oft bei den Salzburger Werken Mozarts. Aber welche herrliche Musik des frühreifen Komponisten, sowohl beim Werk in D-Dur als auch bei demjenigen in A-Dur. Beide Stücke kurz und prägnant und fast nie zu hören.

Ganz anders die Kirchengesänge in C-Dur von etwa 1775. Fast wie eine Opernszene: Mit viel Drive und volltönig. Hier waren Orchester und Solist gefordert. Sie zeigten viel Engagement und waren perfekt präsent. Simone Vebber konnte sein erstaunliches Können bestens ausleben bei der virtuoseren Kadenz, die er gekonnt improvisierte.

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 - 1788) lernte viel von seinem Vater Johann Sebastian (1685 - 1750). Er brachte aber auch neue Ideen ein, so bei der Fantasia und Fuge in c-moll. Seit 2012 ist Simone Vebber Lehrer an der Musikschule Oberengadin und Professor in

Mailand, ein echter Glücksfall für die Musikfreunde und Schüler. Auch hier brillierte der Solist auf überzeugende Art und Weise.

Zum Abschluss dann ein «echtes Orgelkonzert» in G-Dur, ebenfalls vom hochbegabten Bach-Sohn. Hier durfte

die Viola mitspielen und am Kontrabass Pfarrer Jürgen Will. Spritzig und kraftvoll begannen die Streicher, eingestreut mit Gefühlstiefe im Largo. Furios auch der Beginn des Presto, das der Organist Simone Vebber immer wieder aufnahm und mit der fulminanten Ka-

denz dem Werk zu bester Wirkung verhalf. Auch die Zugabe von Mozarts KV 336 zeigte diese begeisternde Musizierfreude von Solist und Orchester an diesem beglückenden Konzertabend in St. Moritz.

[www.orgelfreundesengadins.com](http://www.orgelfreundesengadins.com)



Eröffneten die Orgelwoche (von rechts): Pfarrer Jürgen Will, Organist Simone Vebber und die Mitglieder des St. Moritz Barockorchesters.

Foto: Gerhard Franz

Rohrverstopfung, grosse Schwemme -  
**OBAG** hilft Dir aus der Klemme!

**24-STUNDEN-NOTFALLDIENST**  
OBAG Pontresina 081 854 24 40  
OBAG Scuol 081 864 94 33  
www.obag-gr.ch

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

**DONATZ**  
Montag bis Samstag  
ab 16.00 Uhr  
**WINE BAR & BISTRO**  
HOTEL DONATZ SAMEDAN

## Schönster Garten gesucht

Die EP/PL startet heute einen neuen Fotowettbewerb

**Die EP/PL sucht den schönsten Garten 2016. Ob Natur- oder Gemüsegarten, Balkon oder Fenstersims. Beim Fotowettbewerb können alle Hobbygärtner und -gärtnerinnen mitmachen.**

Der Sommer ist endlich da! Im Garten blühen Blumen und Gräser in allen Farben, und in den Gartenbeeten gedeihen Salate, Gemüse und vielleicht sogar einige Früchte. Es ist eine Zeit voller Farben und Düfte, die aber auch eine Menge Arbeit mit sich bringt. Viele Hobbygärtner und -gärtnerinnen lieben die Arbeit mit und in der Natur. Deshalb widmet die EP/PL den zweiten Fotowettbewerb im 2016 dem sommerlichen Thema «So schön ist mein Garten».

### Naturkunstwerke aller Art

Haben Sie einen grünen Daumen? Wenn Sie in Ihrem Garten wahre Naturkunstwerke kreieren oder Ihr Garten gerade deshalb so toll ist, weil nach dem Motto «Natur pur» alles wild durcheinander wächst, dann sind Sie beim «Engadiner Post»-Fotowettbewerb genau richtig. Wie auch immer Ihr Blumen- oder Gemüsegarten aussieht: Ob klein oder gross, mit viel Umschwung, auf einem kleinen Balkon oder auf dem Fenstersims. Schicken Sie uns ab heute, Donnerstag, 14. Juli, Ihr Foto zum Thema «So schön ist mein Garten». Einsendeschluss für die blumigen Meisterwerke ist Sonntag, der 7. August. Gewinnen Sie mit etwas Glück eine Olympus-System-Digitalkamera (OM-D E-M10 + 14-42 mm). Zusätzlich erhält der Sieger 100 Fotokarten seines Fotos.

### Die Jury

Vom 8. bis zum 14. August entscheiden die Besucher der «Engadiner Post»-Website, welche fünf Fotos ihnen am besten gefallen. Am 15. August entscheidet dann eine interne Jury, welches der fünf Fotos zum Sieger gekürt wird. Bewertet werden die Bildauswahl, die Originalität und die Qualität der Fotos.

Im März suchte die EP/PL das schönste Foto vom Chalandamarz-Umzug. Das Gewinnerbild überzeugte die Jury der «Engadiner Post» mit einer schönen Bildkomposition so-



Die Blütezeit beginnt: Beim Fotowettbewerb können alle ihre Freude an der Natur zeigen. Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

wie typischen Farben und Sujets. Im Sommer 2015 war die EP/PL auf der Suche nach dem schönsten Ferien-

foto. Nach Sonne, Strand, Meer und Ferien auf Balkonien steht dieses Jahr die Kreativität im eigenen Garten,

Blumenbeet oder Fenstersims im Zentrum des Fotowettbewerbs. (ep)

Infos: www.engadinerpost.ch/fotowettbewerb

## Arbeitsunfall auf der Tunnelbaustelle

**Polizeimeldung** In Silvaplana hat sich am Montagabend ein Arbeitsunfall auf der Tunnelbaustelle ereignet. Ein Mann wurde von einem Betonmischer überrollt und dabei mittelschwer verletzt. Das schreibt die Kantonspolizei in einer Mitteilung. Der 56-jährige Italiener lief an der rechten Seite des Vier-Achs-Betonmischers entlang. Als sich der Arbeiter im Bereich der Führerkabine befand, setzte sich der Lastwagen in Bewegung, warf den Bauarbeiter zu Boden und überfuhr diesen im Bereiche der Unterschenkel. Ein Ambulanzteam versorgte den Mann notfallmedizinisch und brachte ihn ins Spital nach Samedan. Glücklicherweise hatte der Lastwagen den Beton vor dem Unfall bereits abgeladen. Die Kantonspolizei Graubünden klärt den genauen Unfallhergang ab. (kp)

## Personenwagen landet im Poschiavino

**Polizeimeldung** Auf der Berninastrasse in La Rösa hat sich am Dienstagvormittag ein Verkehrsunfall ereignet. Ein Personenwagen landete im Poschiavino. Verletzt wurde dabei niemand. Das schreibt die Kantonspolizei in einer Mitteilung. Die 23-jährige Personenwagenlenkerin war um 10.45 Uhr in Richtung Tirano unterwegs, als sie in La Rösa vor einer Rechtskurve ein Überholmanöver startete. Ein entgegenkommender Traktor konnte gerade noch ausweichen. Es kam nur zu einer leichten Streifkollision. Der Personenwagen kam indes von der Strasse ab und kam im nahe gelegenen Bach Poschiavino zum Stillstand. Für die Aufräumarbeiten am Unfallort wurde auch die Feuerwehr Poschiavino aufgebeten. (kp)

## Nur jeder zweite Biker trägt Helm

**Unfallverhütung** Eine neue Erhebung der bfu Beratungsstelle für Unfallverhütung zeigt, dass 49 Prozent der Velofahrer einen Helm auf freiwilliger Basis tragen. Bei den Kindern sind es 69 Prozent. Die bfu stellt gemäss einer Medienmitteilung leicht steigende Tragequoten fest. Bei den schnellen E-Bikes beträgt sie - vier Jahre nach Einführung des Obligatoriums - aber erst 86 Prozent. (ep)

### WETTERLAGE

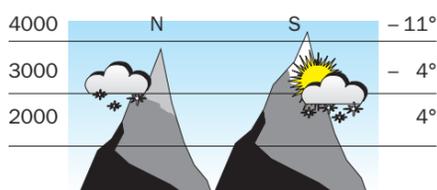
Zwischen einem Hoch über West- und einem Tief über Osteuropa werden feuchte und nun auch sehr kühle Luftmassen zur Alpennordseite geführt. Die Alpensüdseite zeigt sich von nordföhnigen Effekten begünstigt.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Allgemein zu kühl für die Jahreszeit!** Im Engadin überwiegt die starke Bewölkung und es kommt am Vormittag auch zu Schauern. Am Nachmittag überwiegen die trockenen Wetterphasen. Gegen die Südtäler zu ist es hingegen mit teils starkem Nordföhn weitgehend trocken, woran auch im Tagesverlauf ein paar Quellwolken an der Grenze zu Italien nichts ändern werden. Die Sonne kommt immer wieder zum Zug, vor allem über dem Bergell und dem Puschlav. Trotz Sonne und Nordföhn verharren hier die Temperaturen auf der unterdurchschnittlichen Seite des Spektrums.

### BERGWETTER

Vom Piz d'Err über den Piz Kesch bis hin zum Piz Mundin stecken die Berge im kalten Nordweststau. Die Schneefallgrenze sinkt nahe 2000 m ab. Über den Inn gegen Süden wird dieser Nordweststau zwar deutlich schwächer, dafür weht aber auf den Gipfeln von der Sesvenna bis zur Bernina ein böiger Nordföhn. Frostgrenze um 2500 m.



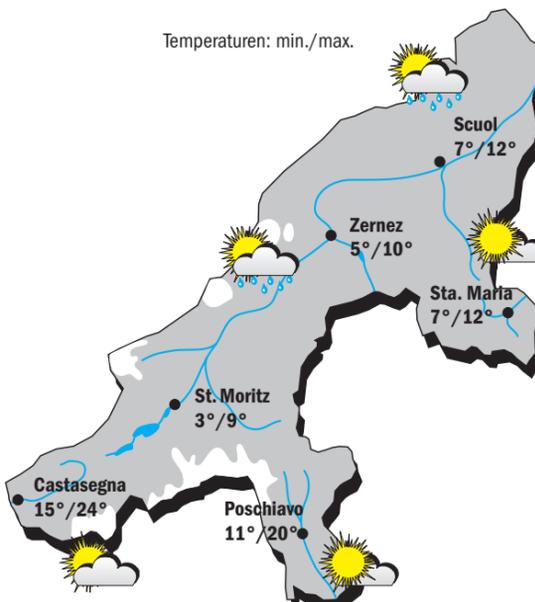
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

|                            |     |                           |     |
|----------------------------|-----|---------------------------|-----|
| Sils-Maria (1803 m)        | 8°  | Sta. Maria (1390 m)       | 12° |
| Corvatsch (3315 m)         | 2°  | Buffalora (1970 m)        | 6°  |
| Samedan/Flugplatz (1705 m) | 8°  | Vicosoprano (1067 m)      | 14° |
| Scuol (1286 m)             | 11° | Poschiavo/Robbia (1078 m) | 13° |
| Motta Naluns (2142 m)      | 6°  |                           |     |

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

| Freitag      | Samstag      | Sonntag      |
|--------------|--------------|--------------|
|              |              |              |
| °C<br>4 / 14 | °C<br>4 / 20 | °C<br>6 / 25 |

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

| Freitag      | Samstag       | Sonntag      |
|--------------|---------------|--------------|
|              |               |              |
| °C<br>2 / 12 | °C<br>-2 / 15 | °C<br>1 / 18 |

Anzeige

Madlaina Weyrich,  
Verkaufssupport,

**Ich bin für Sie da!**

**die Mobilier**

Generalagentur Dumeng Clavuot  
Plazza da Scuola 6 · 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 60 176.804.125

Anzeige

**WOMA MÖBEL**  
Wohnideen aus Samedan

Jetzt aktuell!  
**Gartenmöbel**

Samstag Nachmittag geschlossen bis 25.6.16  
Tel. 081 852 34 34 · woma-samedan.ch